



JAHRESBLATT ENGE-SANDE 2022



JAHRESBLATT

Gemeinde Enge-Sande

Karrharde



Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande



Aufnahme anl. der Jahreshauptversammlung aam 1. Juli 2022

JAHRESBLATT 2022

Gemeinde Enge-Sande

INHALT

- 2 Grußwort des Bürgermeisters
- 6 Mitglieder der GV
- 8 Bürgerliche Mitglieder der GV
- 10 Kirchengemeinde Enge
- 13 Jugendförderverein
- 14 Kita Enge-Sande
- 20 Grundschule Enge-Sande
- 22 Freundeskreis Schule und Kiga
- 24 Frw- Feuerwehr Enge-Sande
- 28 Jugendfeuerwehr
- 30 Deutsches Rotes Kreuz
- 32 Gesangverein Eintracht Enge
- 34 Erstes Sommercamp
- 36 Zweites Sommercamp
- 38 Sportverein Enge-Sande
- 41 Sportangebote
- 42 Volleyball
- 43 Stabitraining
- 44 Kinder-Sport / Hatha-Yoga
- 45 Zumba / Tischtennis
- 46 Rennrad-Gruppe
- 48 Schwimmen
- 49 Männersport / Freizeit-Radler
- 50 Race Across Europe
- 53 Radmädel
- 54 Devils Loop
- 56 Jugend-Fußball
- 59 Damen-Fußball / Bahntraining
- 60 Gymnastik und Tanz
- 62 Rückentraining / Tabata
- 63 Walking-Treff
- 64 Historisches Fechten
- 65 Eltern-Kind-Turnen
- 66 Laufkids
- 68 Ironman Hawaii
- 70 Fitness für Frauen
- 71 Laufsparte
- 72 Triathlon
- 74 RRV Sande und Umgebung
- 76 Lustige Radlerinnen
- 77 Schütthock
- 78 Landfrauenverein
- 80 Landjugend Bargum
- 82 Vereine / Institutionen
- 84 Terminkalender für 2023
- 96 Impressum

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir leben in einer Zeit, in der es an Krisen gewiss nicht mangelt. Der Klimawandel, die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg sind dabei die aktuell wohl präsentesten, nicht aber die einzigen. Weltweit gibt es ständig Krisen, Katastrophen und Kriege.



Dennoch würde ich mir etwas mehr Gelassenheit im Umgang mit diesen Ausnahmesituationen wünschen. Hierbei denke ich in erster Linie an die oft überhitzte und tendenziöse Berichterstattung oder an die Unversöhnlichkeit, mit der teilweise über die Ursachen und die richtigen Maßnahmen und Lösungen diskutiert wird.

Es geht nicht darum, etwas zu verharmlosen, aber jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau weiß, brennt ein Gebäude, dann steigern Chaos und Hysterie erst recht die Gefahr. So wirkt sich beispielsweise in der jetzigen Inflation kein Faktor so preistreibend aus wie die Angst vor noch höheren Preisen. Oder nehmen wir den Beginn der Corona-Pandemie als in Deutschland eine ebenso diffuse wie übertriebene Hysterie das Toilettenpapier hat knapp werden lassen.

Wir als Gesellschaft sollten nicht vor lauter Aufregung, das nötige Nachdenken und das richtige Handeln beim Umgang mit einer Krise und den daraus folgenden Veränderungen, vernachlässigen.

Die dramatisch gestiegenen Preise und die Unsicherheiten auf dem Energiesektor gehören zu den Herausforderungen mit denen auch wir als Gemeinde aktuell umgehen müssen.

Dadurch, dass wir zunehmend global vernetzt sind und Nachrichten so gut wie jeden Winkel unserer Welt in wenigen Minuten erreichen, haben wir den Eindruck, dass diese Welt unsicherer wird, dass Probleme und Konflikte zunehmen und wir die Kontrolle verlieren.

Dies löst bei vielen Menschen Ängste aus. Aktuell verstärken die stark steigenden Lebenshaltungskosten dieses Gefühl noch zusätzlich und lassen uns sorgenvoll in die Zukunft blicken.

Als die Gemeindevertretung sich im vergangenen Jahr dazu entschloss, alle Gebäude im Bereich unserer Schule über ein Kleinfernwärmenetz zentral aus einem Heizhaus zu versorgen, favorisierten wir den Energieträger Holzpellets.

Die Variante, gasbetriebenes Blockheiz-Kraftwerk unterstützt durch eine Pelletheizung, weist für unser Vorhaben die beste CO₂-Bilanz aus und wird daher auch mit 256.000 Euro Zuschuss gefördert.

Als es dann aber im Laufe dieses Sommers zu Lieferengpässen bei Holzpellets kam, haben wir uns schon gefragt, ob diese Entscheidung die richtige war.

Mittlerweile scheint sich die Situation aber wieder zu entspannen. Allerdings, wie bei allen Energieträgern, auf hohem Preisniveau.

Die Wärmeleitungen und das Heizhaus sind mittlerweile fertiggestellt. Weil aber noch die Anschlüsse für Gas und Strom fehlen, werden wir in dieser Heizperiode noch nicht auf unsere alte Ölheizung verzichten können.

Abgeschlossen sind auch die Baumaßnahmen im Grundschulgebäude und im Kita-Neubau.

Sie, **liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**, konnten diesen Neubau am 6. Oktober im Rahmen einer Einweihungsfeier besichtigen.

Unsere Zielsetzung war es, auf der Grundlage des Kita-Gesetzes, den Kleinsten in unserer Gemeinde und Ihnen, liebe Eltern, eine

Kinderbetreuung anbieten zu können, die nicht nur pädagogisch sondern auch räumlich den heutigen Anforderungen genügt. Mit dieser Investition haben wir hierfür jetzt die Voraussetzungen geschaffen.

Aber auch in den Räumlichkeiten unserer Grundschule ist einiges geschehen. Wie schon berichtet, mussten in diesem Bereich einige Brandschutzauflagen erfüllt werden. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden die Flure, die Treppenhäuser und die Lehrertoilette modernisiert.

Im vorigen Sommer hatten wir ja schon das Lehrerzimmer dem heutigen Standard angepasst, sodass sich unsere Grundschule jetzt in einem zeitgemäßen Zustand präsentiert.

Nicht fertig geworden sind wir mit den Außenanlagen. Vor dem ehemaligen Hausmeisterhaus fehlen noch die Unterstellmöglichkeiten für den Schulbus und für die Fahrräder.



"Tolles Projekt ganz kindgerecht" lautete am 12.10.22 der Artikel im NFT anlässlich der Kita-Einweihung. Im Foto v. l. Martina Wohlfarth, Carsten-Peter Thomsen, sowie die Architekten Rieke Schneidereit und Leif Peters.

Auf der anderen Seite, an der Zufahrt zum Jugend- und Sportheim, beginnen im neuen Jahr die Arbeiten zur Schaffung von befestigten Parkflächen. Hier wird es noch einige Zeit provisorisch zugehen, weswegen ich an dieser Stelle alle betroffenen Nutzer des Parkplatzes um Verständnis bitte. Es wird besser, versprochen.

In die angesprochenen Baumaßnahmen und in die vor zwei Jahren erworbenen Entwicklungsflächen im Ortsteil Sande investiert die Gemeinde Enge-Sande viel Geld. Die Gemeindevertretung ist aber nach wie vor der festen Überzeugung, hier die richtigen Entscheidungen getroffen zu haben.

Wie oben schon erwähnt, wollen wir eine zeitgemäße, kindgerechte Kita-Betreuung anbieten. Wir wollen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leck und der Grundschulleitung in Leck, unseren Grundschulstandort in Enge erhalten.

Voraussetzung hierfür ist es, mit der Zeit zu gehen und unser Schulgebäude auf dem aktuellen Stand zu halten, um auch hier die räumlichen Voraussetzungen für eine hohe Unterrichtsqualität sicherzustellen.

Und wir sind dabei, einen schon seit Jahrzehnten bestehenden Wunsch der

Gemeinde Enge-Sande umzusetzen, nämlich die gewerbliche Entwicklung im Ortsteil Sande zwischen der B5 und dem Mühlenweg auf den Weg zu bringen.

Dies ist jetzt, nach dem Erwerb der Flächen, möglich. Auch die sogenannte „Freibergfläche“ wurde von der Gemeinde angekauft, um hier die Voraussetzungen für eine Wohnnutzung zu schaffen. Die Planungen für dieses Neubaugebiet sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass wir voraussichtlich Ende nächsten Jahres mit der Erschließung beginnen könnten.

Bei alledem stellt sich natürlich die Frage der Finanzierung. Dass dies alles nicht ohne Fremdkapital geht, liegt auf der Hand. Ich bin deshalb froh, dass wir den größten Teil noch vor den Zinsanhebungen finanzieren konnten.

Ob wir die jetzt noch ausstehenden Zahlungen vielleicht sogar aus dem laufenden Haushalt leisten können, müssen wir bei der kommenden Sitzung des Finanzausschusses sehen.

Das ist nämlich die andere Seite der Medaille. Die hohen Strompreise haben zur Folge, dass die Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde

aus dem Bereich der erneuerbaren Energien höher ausfallen werden als geplant.

Während die anderen Zuflüsse in den Gemeindehaushalt, wie zum Beispiel der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, relativ stabil bis leicht steigend sind, haben sich die Einnahmen aus Gewerbesteuer in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt.

Lagen wir im Jahre 2017 noch bei 430.000 Euro, folgten dann drei Jahre mit jeweils etwas über 800.000 Euro. Die Jahresrechnung für das vergangene Jahr 2021 wies dann schon Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 1.100.000 Euro aus.

Diese Entwicklung macht deutlich, dass sich die „Erneuerbaren“ positiv auf unseren Gemeindehaushalt auswirken und wesentlich dazu beitragen, dass die Gemeinde Enge-Sande zum einen ihren umfangreichen Aufgaben nachkommen kann und zum anderen in die Zukunft investieren kann.

Am 14. Mai 2023 sind in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen. In der dann folgenden fünfjährigen Wahlperiode wird sich auch die neue Gemeindevertretung mit Baumaßnahmen auseinandersetzen müssen.

Im letzten Jahresblatt hatte ich es kurz angesprochen. Der Gesetzgeber hat einen Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern formuliert. Dieser soll ab 2026 stufenweise eingeführt werden. Hier werden die Themen Schulküche und Mensa auf uns zukommen.

Auch das Feuerwehrgerätehaus in Soholm muss mittelfristig ertüchtigt werden. Wie Sie wissen, **liebe Leserinnen und Leser**, haben sich unsere beiden Freiwilligen Feuerwehren zu einer Wehr zusammengeschlossen.

Nach einem, aus meiner Sicht, vorbildlich durchgeführtem Meinungsbildungs- und Diskussionsprozess und nach einer objektiven

Bewertung aller Vor- und Nachteile, haben sich die Mitglieder mit großer Mehrheit zu diesem Schritt entschlossen.

Die Einbindung der Brandschutzaufsicht des Kreises in diesen Prozess war leider in mehrfacher Hinsicht wenig hilfreich. Wir sind aber natürlich weitestgehend an die im Brandschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein verankerten Hilfsfristen gebunden.

Gemeinde und Feuerwehr sind deshalb gemeinsam der Auffassung, dass es notwendig ist, den Standort Soholm zu erhalten. Im übrigen wird dieses Gebäude, genau wie das Feuerwehrhaus in Enge, gerne von den örtlichen Vereinen mitgenutzt.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Gemeinde Enge-Sande steht gut da, ist attraktiv, spannend und interessant. Sie kann Ihre Aufgaben aktuell, und aus meiner Sicht auch perspektivisch, erfüllen. Sie hat die Kraft und die finanziellen Mittel, sich auch den künftigen Aufgaben zu stellen und sich weiterzuentwickeln.

Es sind die Menschen in unserer Gemeinde, die mich dieses Fazit ziehen lassen.

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde.
- Die Feuerwehrfrauen, die Feuerwehr-Männer und die Mädchen und Jungen in unserer Jugendfeuerwehr.
- Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter in unseren politischen Gremien.
- Die Frauen, Männer, Kinder und Jugendlichen in unseren Vereinen.

Sie alle, **liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**, wir alle zusammen machen Enge-Sande aus. Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Carsten-Peter Thomsen
Bürgermeister



Die Gemeinde Enge-Sande hat in der Gemeindevertretersitzung vom 24. August 2022 einen Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Entwicklung eines neuen Wohngebietes gefasst. Titel: B-Plan Nr. 20 "Wohngebiet Sande". Anfang 2023 sollte der B-Plan per Satzungsbeschluss Rechtskraft erhalten.

Rolf Thiedemann

Mitglieder der Gemeindevertretung



Carsten-Peter Thomsen
Soholm (WGES)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- seit 2008 Bürgermeister
- Mitglied im Amtsausschuss



Thomas Carstensen
Enge (CDU)

- seit 2013 Mitglied in der GV
- stellvertr. Bürgermeister
- Vorsitzender im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Finanzausschuss



Sönke Nissen
Schardebüll (WGES)

- 2003-2008 bürgerl. Mitglied
- seit 2008 Mitglied in der GV
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Schul-, Kultur und Sportausschuss



Birte Matthiesen
Enge (CDU)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Jan Gregersen
Enge (WGES)

- seit 2003 Mitglied in der GV
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Silke Friedrichsen-Schütt
Enge (WGES)

- 2013-2016 bürgerl. Mitglied
- seit 2016 Mitglied in der GV
- 2. stellvertr. Bürgermeisterin
- Vorsitzende im Schul-, Kultur und Sportausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Carsten-Peter Petersen
Soholm (WGES)

- seit 1994 Mitglied in der GV
- Vorsitzender im Bau- und Wege-Ausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss



Stefanie Jacobsen-Boysen
Schardebüll (WGES)

- seit 2007 Mitglied in der GV
- 2009-2011 Vorsitzende im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- seit 2011 Vorsitzende im Finanzausschuss
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Martin Nissen
Sande (CDU)

- 2013-2017 bürgerl. Mitglied
- seit 2017 Mitglied in der GV
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss



Martin Hansen
Enge (CDU)

- seit 2018 Mitglied in der GV
- Mitglied im Amtsausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Ralf Nissen
Engerheide (WGES)

- 2013-2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2018 Mitglied in der GV
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Finanzausschuss

Bürgerliche Mitglieder der Gemeindevertretung



Johannes Breckling
Knorburg (WGES)

- 1990-2003 GV-Mitglied
- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Ann-Christin Ketelsen
Enge (CDU)

- seit 2017 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Christian Förhring
Soholm (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Beate Ohlsen
Engerheide (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



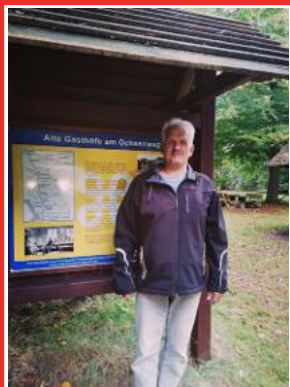
Hans Günther Gimm
Sande (WGES)

- seit 2008 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Jacqueline Friedrichsen
Enge (CDU)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sport-Ausschuss



Jens-Heinrich Ketelsen
Enge (CDU)

- seit 2000 bürgerl. Mitglied
- von 2017-2018 GV-Mitglied
- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Maren Bonnicksen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Thomas Schneidereit
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Janina Martensen
Enge (CDU)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sport-Ausschuss



Dierk Jensen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Jörg Sönnichsen
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Liebe Gemeinde,

ein nicht unwesentlicher Teil unserer Kirchensteuereinnahmen fließt immer wieder in unsere kirchlichen Gebäude. Jährlich führt der Kirchengemeinderat eine Baubegehung durch, um im Blick zu behalten, wo Instandhaltungsmaßnahmen an den doch sehr alten kirchlichen Gebäuden durchzuführen sind. Im Frühjahr konnten wir unsere Photovoltaikanlage auf dem

Gemeindehausdach in Betrieb nehmen, worüber wir in Anbetracht der steigenden Energiekosten sehr froh sind.

Erschrocken waren wir bei unserer Begehung über den Zustand unseres Glockenturms. Der Statiker bestätigte unsere Befürchtungen, dass dringender Handlungsbedarf bestünde, wenn unsere Glocke weiterhin standsicher hin und her schwingen sollte.

Schließlich wurde unser Glockenturm für rund 17.000 Euro saniert.

Bei der Kirche werden 2023 am Giebel der Westwand Reparaturarbeiten nötig sein, wie wir festgestellt haben. An unserem alten Gebäude gibt es eben immer etwas zu tun.

Im kirchengemeindlichen Leben hatten wir einige schöne Veranstaltungen im Jahr 2022.



Wir verbrachten schöne Stunden miteinander, in denen uns die biblische Geschichte von Noah und seiner Arche begleitete.

Das letzte Mal als Betreuerin dabei war Bente Hinrichs. Nach 6 Jahren Mitarbeit im KiGo-Team haben wir sie in diesem Jahr verabschiedet.

Vielen Dank auch noch einmal von dieser Stelle für deinen langjährigen kreativen Einsatz, liebe Bente!

Im Sommer konnten wir endlich das Fest der Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1966 bis 1970 begehen. Am Wiedersehensabend im Feuerwehrgerätehaus tauschten die Goldkonfirmanden lebhaft ihre Erinnerungen von früher aus. Auch wie ihr Lebenslauf in den Jahrzehnten später aussah, fand reges Interesse. Am Sonntag wurde der Tag feierlich mit einem Gottesdienst und anschließendem Essen in Bergers Gasthof gefeiert.

Besonders hervorzuheben ist hier die Übernachtung der Kindergottesdienstkinder im Pastorat vom 13. auf den 14. Mai. Sie wurde sehr gut angenommen.

Im Gottesdienst hatten wir auch unsere Pröpstin Annegret Wegner-Braun zu Gast. Sie ehrte Andreas Paulsen mit der Verleihung des Ansgarkreuzes für seine jahrzehntelange



ehrenamtliche Tätigkeit im Dienst der Kirchengemeinde.

Andreas war 37 Jahre lang im KGR, davon viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender und hat sich bei zahllosen Gelegenheiten mit Rat und Tat engagiert. Dafür sei dir, Andreas, noch einmal von Herzen Danke gesagt!

Neu ist seit Herbst ein Literaturfrühstück, das im Gemeindehaus jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr unter der Leitung von Hannelore Hinrichs stattfindet.

Nach einem ausgiebigen Frühstück vertieft sich die Gruppe in Texte aus dem Buch „Das Café am Rande der Welt“ von John Sterkley.



Dieses Buch ist eine Erzählung über den Sinn des Lebens und behandelt Fragen wie „Warum bist du hier?“, „Hast du Angst vor dem Tod?“ oder „Führst du ein erfülltes Leben?“ Auch Texte aus anderen Büchern sollen in Zukunft gelesen werden. Neue Teilnehmer/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wiewunderbar war es, viele Begegnungen „fast wie früher“ erleben zu können!

Ein friedliches, gesundes und gesegnetes Jahr 2023 wünscht Euch allen,

Ihre / Eure Pastorin

Anja Nickelsen-Reimers



Jugendförderverein Enge-Sande

Ende des Jahres 2021 stand der „Jugendförderverein“ kurz vor der Auflösung. Mehr als 20 Jahre Kinder- und Jugendarbeit einfach so zu beenden, einen Verein aufzulösen und die Räumlichkeiten der Kinder und Jugendlichen abzugeben, kam für uns nicht in Frage. Wir sprachen uns kurz ab, wollten die Auflösung des Vereins verhindern und übernahmen recht spontan im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Vorstandsarbeit. Steffi Jensen übergab den 1. Vorsitz, sicherte uns aber Unterstützung zu.

In diesem Rahmen möchten wir Steffi nochmals für ihre jahrelange Tätigkeit als 1. Vorsitzende, aber auch für ihre aktive Arbeit im JUZ und ihr Engagement danken.



Zunächst übernehmen wir nur die Vorstandsarbeit. Eine feste Gruppe – wie in den vergangenen Jahren die Mittwochsgruppe – konnten wir im Jahre 2022 leider noch nicht anbieten. Steffi traf sich allerdings weiter mit ihrer Mädels-Gruppe (ab weiterführender Schule) an jedem letzten Freitag im Monat von 19 bis 21 Uhr im JUZ.

Als Auftaktveranstaltung planen wir eine Halloween-Party am 29.10.2022 für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.



42 Kinder in schaurigen Kostümen waren unserer Einladung gefolgt. Glücklicherweise stellte der Sportverein auch das Sportlerheim zur Verfügung, sodass ausgelassen getanzt, gespielt, gegessen und gebastelt werden konnte. Dank der Unterstützung von Eltern und Jugendlichen war es möglich, so viele Anmeldungen anzunehmen.

Für das Jahr 2023 planen wir unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen eine Neugestaltung der Räumlichkeiten sowie eine Ideenschmiede. Welche Angebote sind überhaupt gewünscht?

Wir als Vorstand suchen Unterstützer, die bereit sind

- ◆ an einem festen wöchentlichen Angebot mitzuwirken
- ◆ Einzelaktivitäten durchzuführen
- ◆ Mitglied zu werden
- ◆ zu spenden (Sach- und Geldspenden für die Räumlichkeiten)
- ◆ ...

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn die Vorstandsarbeit durch jugendliche Beisitzer unterstützt/bereichert wird.

Willst du/Wollen Sie uns helfen? Hast Du/Haben Sie Ideen? Dann spricht uns gerne an oder schreibt eine Mail an:

jugendfoerderverein.engesande@gmail.com

Für den Vorstand

Jessica Asmussen

1. Vorsitzende

Kindertagesstätte der Gemeinde Enge-Sande



Wie man an unserem neuen Logo erkennt, gab es im vergangenen Jahr in unserer Kita viele einschneidende Veränderungen:

Nach fast zwei Jahren Planung, der zwischenzeitlichen Einrichtung von



Ausweichräumen und zwei Jahren aufregender Bauphase ist es nun vollbracht. Der neue Anbau für unsere „Kleinen“ konnte seit Sommer Stück für Stück bezogen werden...

Den Anfang machten die Seesterne noch vor den Sommerferien, gefolgt von den Seepferdchen. Nach den Ferien bezogen dann auch die Fische den dritten neuen Gruppenraum

im Anbau. Mit so viel Leben gefüllt ist unser Anbau nun kein Anbau mehr, sondern unser Hauptgebäude mit einem einladenden Eingang und einer Mensa, in der sich mal alle treffen können oder kleine Feste einen ansprechenden Raum finden.

Die Krebse konnten dann im Oktober ihren neu sanierten Raum im Altbau beziehen, sodass im November unsere „liebgewonnenen“ Container nach fünf Jahren rückgebaut werden konnten.

Aber unsere Anmeldeliste steigt stetig weiter, und die Muscheln konnten leider nicht mit umziehen und wohnen weiterhin im 2021 umgebauten alten Hausmeisterhaus.

Wer mitgezählt hat, weiß, dass wir bis dahin ca. 65 Kinder in fünf Gruppen betreut haben. Seit September beherbergt unsere Kita nun aber schon 74 Kinder in sechs Gruppen und bis zum Sommer 2023 sind es dann 80 Kinder.

Die Neugestaltung unseres gesamten Kindergartenalltags hat uns angeregt, unsere pädagogischen Interessen auch nach außen sichtbar zu machen. Die Nähe zum Langenberger Forst, der ständig



Ziel kleiner und größerer Ausflüge ist, und die Freude am Aufenthalt im Freien spiegeln sich im Eingangsbereich mit der abstrakten Gestaltung eines Waldes wider.

Unsere Gruppen haben alle neue Namen bekommen, mit denen sich die Kinder nun besser identifizieren können.

So gibt es seit August die Füchse, die Igel, die Eichhörnchen, die Hasen, die Fledermäuse und die Eulen.

Und letztendlich haben wir mit Hilfe von Thomas Schneidereit zu unserem neuen Logo gefunden, welches das alles verbildlicht.

So kehrt langsam bei uns Ruhe ein, die letzten Baumaßnahmen im Innenbereich

werden noch ausgeführt und jeder Große und Kleine hat seinen Platz bei uns gefunden.

Im letzten Jahresblatt konnte man anhand der Bilder die bauliche Entwicklung verfolgen und auch das Interesse der Kinder an den unterschiedlichen Gewerken.

Mit Beginn der Außenarbeiten für unseren neuen Krippengarten wurden wir von der Tiefbaufirma Friedrich Hansen angeregt, am bundesweiten Wettbewerb der Handwerkskammer „Kleine Hände – große Zukunft“ teilzunehmen.



Die Vorschulkinder gestalteten ein großes Plakat, das die Entstehung unseres Neubaus dokumentierte, und Fiete und seine „Jungs“ nahmen sich einen ganzen Vormittag Zeit, um gemeinsam mit den Kindern eine Baulücke zu schließen. Es wurden Steine gebrochen, aufgeschichtet und verklebt, bis eine tolle Kräutertreppe zu erkennen war.

Die Igel haben diese dann mit zahlreichen Pflanzenspenden durch die Eltern mit wohlriechenden und schmeckenden Kräutern bepflanzt.



Mit diesem kreativen Projekt haben wir das Preisgeld in Höhe von 500 € für den Bereich Norddeutschland gewonnen und dabei viel gelernt und Spaß gehabt.

Geldspenden zur Wiederherstellung unseres aufgewählten Außengeländes gab es vom Windpark Holzacker-Knoorburg, von der VR-Bank Stiftung und von der Sparkassenstiftung.

Auch das Geld vom Freundeskreis, die Spenden zum Richtfest und zur Einweihung fanden Verwendung bei der Neuanlage des Spielplatzes. Aber auch Sachspenden wie der dicke Baumstamm von



Arbeit gesetzt und uns ihre Kinder anvertraut haben und mit ihren aufmunternden Worten bei uns waren.

Nicht zuletzt gilt meine Anerkennung den Kollegen/innen (auch unserer Hausmeisterin), die im laufenden Betrieb mit großer Einsatzbereitschaft die Kinder in den Umzug mit einbezogen haben.

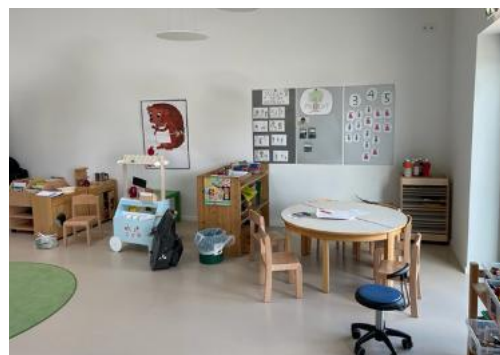
Sollte unser Bericht euer Interesse geweckt haben, gibt es im nächsten Jahr die Möglichkeit, bei einem Tag der offenen Tür das gesamte fertige „Gemeindezentrum“ anzuschauen.

Martina Wohlfarth

Familie Petersen oder Papierspenden von Clausen und Bosse unterstützen unsere Arbeit, wie auch die ständige Hilfsbereitschaft unserer Elternvertreter und die Zusammenarbeit mit den Landfrauen.

Mit ihrer Hilfe wurde unser Einweihungsfest ein Erfolg, und das erste Mal seit Corona konnten wir mal wieder ein Laternenfest mit viiiiel Familie bei Gebäck und warmen Getränken genießen.

Ein Dank geht auch an alle Eltern, die trotz immer neuer Unannehmlichkeiten während der Bauphase so viel Vertrauen in unsere



In eigener Sache:
Der **Kindergarten Enge-Sande** feiert im nächsten Jahr sein **40-jähriges Bestehen**.

Alle „alten“ Kinder sind am **12. Mai 2023** am Nachmittag zu uns eingeladen.
Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bitte im April 2023 per E-Mail bei uns an:
info@kita-enge-sande.de
(Dann gibt es auch genauere Infos.)



Foto: Jan-Uwe Thoms

Grundschule an der Linde

Außenstelle Enge-Sande

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 fing kunterbunt an. Endlich durfte wieder Fasching in der Schule gefeiert werden. Alle Kinder kamen in tollen und abwechslungsreichen Kostümen am 25.02.2022 in die Schule. Es wurde getanzt, gespielt, Kostüme vorgestellt und vom leckeren Buffet genascht. Ein rundum gelungener Schulvormittag.



Im April 2022 durfte ebenfalls die Radfahrausbildung für die vierte Klasse stattfinden. Der Verkehrspolizist Herr Konietzko bereitete zusammen mit unserer Kollegin Frau Hansen die Kinder gut auf die Prüfung vor, kontrollierte die Fahrräder und nahm die Prüfung ab. Alle Kinder waren aufgeregt und teilweise nervös. Am Ende haben alle Viertklässler*innen bestanden.

Die Kinder der Klasse 1/2 haben im Mai im Rahmen des LDE-Projektes ("Lernen

durch Engagement") Vogelhäuser gebaut. Angeleitet wurden sie von Familie Martensen. Das Material stellte die Zimmerei Hasselbrink.

Außerdem legte Klasse 1/2 mit Hilfe von Familie Hansen eine große Wildblumenwiese an, um Bienen und andere Insekten bei der Nahrungssuche zu unterstützen.

Am 31. Mai 2022 kam Janina Martensen erneut zu uns in die Schule und bemalte Keramik mit der Abschlussklasse. Dieser kreative Vormittag hat tolle Kunstwerke hervorgebracht.

Anfang Juni besuchte Klasse 1/2 die Feuerwehr und wurde ausführlich von Herrn Gregersen über den Umgang mit Feuer informiert und durfte das Feuerwehrauto inspizieren.



Am 17.06.2022 fand das langersehnte Kinderfest statt. Für die meisten Kinder war es das erste Kinderfest überhaupt. Bei bestem Wetter absolvierten alle Kinder verschiedene Spiele und waren mit vollem Einsatz dabei. Der Umzug, Spiel und Spaß am Nachmittag und das leckere Buffet rundeten den gelungenen Tag perfekt ab.

Die Abschlussfeier der 4. Klasse fand erneut in kleiner Runde in der Turnhalle in Enge-Sande statt. Es war eine schöne und gelungene Verabschiedung, die im Feuerwehrhaus mit einem gemeinsamen Essen, angeregten Gesprächen und einer Wasserschlacht für die Kinder einen tollen Abschluss fand.

Passend zu unserem nächsten Jahresthema „Wasser und Meere“ fuhren alle Klassen am 14.06.2022 nach Tönning ins Multimar Wattforum und erfuhren Wissenswertes über den Lebensraum Wattenmeer, die Aquarienwelten, Wale und vieles mehr rund um die Nordsee.!



Im August 2022 begann dann für 15 Erstklässler die Schulzeit. Der Gottesdienst fand in diesem Jahr in der Kirche statt. Anschließend trafen sich alle bei bestem Wetter auf dem Schulhof zur offiziellen Einschulung. Frau Rahn-Andrews begrüßte alle Erstklässler*innen und Familien und wünschte unserer neuen ersten Klasse alles Gute und

eine tolle Schulzeit. Für die Einschulungsfeier hatten die verbliebenen Kinder der Klassen 2 bis 4 ein unterhaltsames Programm einstudiert und dieses gekonnt präsentiert. Im Anschluss ging Frau Haswell mit den Kindern in ihre erste Unterrichtsstunde.

Das neue Schuljahr startete für Klasse 3 mit der Gewaltprävention mit Herrn Buhmann. Am 22.08. und 23.08.2022 trainierte Herr Buhmann mit unseren Kindern das richtige Verhalten und den richtigen Umgang in Streitsituationen.

Die Kinder suchten sich wieder eigenständig Sponsoren, die bereit waren für jede gelaufene Minute einen selbst festgelegten Betrag zu spenden. Alle Kinder waren hoch motiviert und fragten bei Verwandten, Freunden und Firmen um Spendenbeiträge an.

Wie im Vorjahr liefen die Kinder Runde um Runde bei fetziger Musik und erliefen die enorme Summe von ca. 3.200 €. Fast alle Schüler schafften die 60 Minuten ohne Unterbrechung zu laufen.



Im September durfte die neue 4. Klasse ihre Radfahrausbildung absolvieren. Auch dieser Jahrgang übte fleißig und am Ende konnten alle Kinder stolz ihren Radfahrausweis in den Händen halten.

Am 21.09.2021 wurde der jährliche Lauftag in Enge-Sande auf dem Sportplatz durchgeführt. Aus dem „normalen“ Lauftag wurde kurzerhand erneut ein „Spendenlauf“.

Auf diese Leistung können alle Kinder zu Recht stolz sein. Der erlaufene Betrag wurde dem Freundeskreis gespendet.

Kurz vor den Herbstferien war der Zirkus Zaretti im Rahmen unserer Projektwoche in Enge-Sande. Von Dienstag, den 04.10. bis Donnerstag, den 06.10.2022 wurde fleißig geprobt und die einzelnen Vorführungen einstudiert.

Am Donnerstag um 17 Uhr fand dann die große Aufführung im Zirkuszelt statt. Das Zelt war bis auf den letzten Platz ausgebucht und alle anwesenden Zuschauer sahen eine grandiose Vorführung. Es gab Trapezkünstler, Bodenturner, Feuerspucker, Zauberer, Jongleure und lustige Clowns. Die Kinder waren begeistert und werden diese tolle Projektwoche gewiss in Erinnerung behalten.

Nach den Herbstferien ging es vom 24.10. - 28.10.2022 für Klasse 3/4 nach Amrum auf Klassenfahrt. Im Honigparadies verbrachten wir eine abwechslungsreiche und aufregende Woche. Durch Wanderungen zum Leuchtturm, zum Kniepsand und zur Vogelkoje lernten wir die Insel mit all ihren Orten kennen und erkundeten diese mit großer Freude.

Am 17.11.2022 fuhr Klasse 3 zur Autorenlesung des Autors Manfred Theisen (Buch: Monsterland – ein Geist auf der Flucht) ins Rathaus nach Leck.

Am 18.11.2022 nahmen wir erneut am bundesweiten Vorlesetag teil und veranstalteten ein „Lesekino“.

Die Kinder wählten zwischen verschiedenen Vorleseaktionen aus und kamen mit Kissen und Decken für eine gemütliche Leserunde in die Schule.

Am 25. 11.2022 fand ein Back- und Basteltag in der Schule statt. Es wurden wieder schöne Dinge und Geschenke für Weihnachten gestaltet und leckere Plätzchen gebacken.

Für den Dezember stehen die DRK-Weihnachtsfeier, unsere Schulweihnachtsfeier sowie das Weihnachtstheater in Flensburg mit dem Stück „Der Froschkönig“ auf dem Programm.

Aus der OGS gibt es die positive Rückmeldung, dass viele Kinder das Angebot der Nachmittagsbetreuung gerne nutzen.

Abschließend möchten wir den Familien Martensen und Hansen, Herrn Gregersen, dem Freundeskreis, dem Bürgerwindpark Holzacker-Knorburg, dem Bürgerwindpark Enge-Sande, der Nospa sowie der VR Bank Nord danken, die viele Aktivitäten erst durch persönliches Engagement und finanzielle Unterstützung möglich gemacht haben, um so den Schulalltag für die Kinder regelmäßig mit kleinen und großen Höhepunkten zu verschönern.



Als besonderer Höhepunkt des Jahres wurde nach längerer Planungszeit mit der Umgestaltung des Schulhofes begonnen, welcher von den Kindern schon fleißig bespielt wird.

Das Grundschulteam Enge-Sande

Freundeskreis des Kindergartens und der Grundschule Enge-Sande e. V.

freundeskreis
Enge-Sande e.V.

KRIPPE
KINDERGARTEN
GRUNDSCHULE
OFFENE GANZTAGSSCHULE

Im Jahr 2022 konnten wir die Kita und die Schule wie folgt unterstützen:

- Die Abschlussklasse war bei Janina Martensen in der **Keramikwerkstatt** und jedes Kind konnte sich sein individuelles Abschlussgeschenk selbst gestalten.
- Ein Ausflug aller Schüler erfolgte in das **Multimar Wattforum**. Hier konnten die Fahrt und der Eintritt von uns übernommen werden.



- Die Schüler werden noch ins **Weihnachtsmärchen** nach Flensburg fahren. Auch hier werden wir die Fahrt und den Eintritt übernehmen.
- Als Highlight hatten wir im Oktober den **Mitmachzirkus Zaretti** in Enge zu Gast. Das war ein ganz tolles und unvergessliches Erlebnis für die Schüler.
- Zudem erhielt die Schule für das Außengelände **3 Ezyroller**.

- Für die Schule und die Kita konnten jeweils **2 Holzpferde** für den Spielplatz angeschafft werden.
- Die Kita erhielt für den Krippenspielplatz einen **Wagon** des Zuges Lummerland.
- Ferner bekam die Kita ein **Tipi** für das Außengelände.
- Die Vorschulkinder machten einen Ausflug in das **Multimar Wattforum**. Die Fahrt und der Eintritt wurden vom Freundeskreis übernommen.



- Ferner dürfen sich die Kitakinder noch auf den **Liedermacher** zur Weihnachtszeit freuen.



Dann noch in eigener Sache: Den Freundeskreis gibt es seit April 2022 auch bei amazon smile. Nun hat jeder die Möglichkeit, den Freundeskreis auch ohne eine aktive Mitgliedschaft in unserem Verein finanziell zu unterstützen.

Bei einem Einkauf über amazon smile, unterstützt Amazon mit einem Teil der Einkaufssumme (0,5 %) eine gemeinnützige Organisation der Wahl, ohne jegliche Extrakosten. Das Ganze natürlich komplett anonym. Dafür braucht man unseren

Verein nur einmalig in dem eigenen Amazonkonto zu hinterlegen und spendet mit jedem Einkauf automatisch. Wir freuen uns über viele neue Unterstützer!!!

Unser Charity-Link:

<https://smile.amazon.de/ch/15-291-72872>



Wir bedanken uns für die Unterstützung des Freundeskreises, sei es finanziell oder durch aktive Mithilfe!

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Birte Schriever (1. Vorsitzende)
Tanja Ketelsen (2. Vorsitzende)
Jaqueline Friedrichsen (Kassenwartin)



Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande



Jahresbericht

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande im November 2021 noch ihre letzte Jahreshauptversammlung in Präsenz abhalten konnte, holte uns die Corona-Pandemie im Winter 2021/2022 wieder ein. So wurde das Stiftungsfest Anfang Januar abgesagt, ebenso wie die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Soholm-Schardebüll-Engerheide.

Es dauerte bis Ende März bis wir einen ersten Dienstabend abhalten konnten. Dieser umfasste das Thema Psychosoziale Notfallversorgung, kurz PSNV.

Ab April fanden dann wieder normale Dienst- und Übungsabende statt, dazu zählten Funken, Praxis und der Besuch der Atemschutzstrecke in Niebüll. Auch die Aktion sauberes Dorf konnte nach den Coronabedingten Absagen in den beiden Vorjahren wieder starten.

Am 10. Mai 2022 fand die Gründungs-Versammlung der Gemeindefeuerwehr Enge-Sande in Bergers Landgasthof statt. An diesem Abend wurde die neue Satzung unserer Feuerwehr ausführlich vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

Von den 44 stimmberechtigten Mitgliedern stimmten alle für diese neue Satzung. Außerdem fanden an diesem Abend noch

Beförderungen und Ehrungen statt, die in den letzten zwei Jahren nicht durchgeführt werden konnten.

Da der bisherige Vorstand mit der Neugründung nur kommissarisch im Amt war, wurde am 01.07.2022 die erste Jahreshauptversammlung der neu gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Enge-Sande abgehalten.

Neben den Jahres- und Kassenberichten umfasste die Tagesordnung den Punkt Wahlen. Hier galt es den gesamten **Vorstand** neu zu wählen. Folgende Kameraden wurden gewählt:

- ◆ Gemeindeführer
Jan Gregersen
- ◆ Stellvertretende Gemeindeführer
Sönke Nissen,
Martin Nissen



Martin Nissen, Jan Gregersen, Sönke Nissen (v. l.)

- ◆ Gruppenführer
Christian Thomsen,
Andreas Lund
Marten Möller
Birger Petersen
Mike Breuer
- ◆ Schriftwart
Martin Hansen
Heidi Ingwersen (stv.)
- ◆ Kassenwart
Christian Föhrding
Arne Ingwersen (stv.)
- ◆ Gerätewart
Stefan Holst
Maike Hansen
- ◆ Atemschutzgerätewart
Arne Hinrichs
André Friedrichsen (stv.)
- ◆ Funkwart
Jörg Sönnichsen
Markus Breuer (stv.)
- ◆ Jugendwartin
Benthe Hinrichs
Melf Brodersen (stv.)
- ◆ Kleiderwartin
Daniela Ostermeier

Im weiteren Jahresverlauf fanden dann alle geplanten **Dienstabende** auch statt.

Bei den Praxisübungen wurde in der Regel mit Wasser und für die PA-Träger auch mit angeschlagener Schutzausrüstung geübt, um ein möglichst realistisches Einsatzgeschehen zu simulieren.

Außerdem gab es eine gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr und eine Übung zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Stedesand, um auch die ortsübergreifende Zusammenarbeit zu stärken.

Neben der Brandbekämpfung wurden aber auch Szenarien der technischen Hilfe, wie z. B. das Retten verunfallter Personen oder die Hilfestellung bei Autounfällen geübt.



Gemeinsame Übung mit der FF Stedesand bei Martin Nissen, Sande

Insgesamt teilen sich die Dienst- und Übungsabende wie folgt auf:

- ◆ Funkübung
5 mal
- ◆ Atemschutzübung in Niebüll
2 mal Praxis
12 mal Theorie,
- ◆ Maschinistendienst, Hydrantenpflege und ein Erste-Hilfe-Kurs fanden jeweils einmal in diesem Jahr statt.

Einsätze im Dienstjahr 2021/2022

- 18.02.2022
Einsatzbereitschaft im Gerätehaus aufgrund einer Sturmwarnung
- 12.07.2022
Einsatz Dorfstrasse 54
Mülleimerbrand in Bushaltestelle
- 15.07.2022
Einsatz Dorfstrasse 54
Brand Gelbe Tonne
- 23.07.2022
Einsatz Kreuzung B5/Lecker Straße
PKW – Unfall
- 20.08.2022
Einsatz Blinge
Heuballen brennt in Schuppen
- 02.09.2022
Einsatz Bundesstr. 22, Sande
Brand im Erdgeschoss
- 03.10.2022
Einsatz Sande, Krzg. Lecker Str./B5
Hilfeleistungen (Verkehrsunfall)

27.10.2022

Einsatz Sande, Krz. Lecker Str./B5
PKW-Brand



und die Köpfe zusammengesteckt hat, wurde am 10.05.2022 die neue Satzung der Gemeindefeuerwehr Enge-Sande verabschiedet, bevor man am 01.07.2022 in der 1. JHV der neugegründeten Feuerwehr den gesamten Vorstand neu wählte.

Ich glaube, man kann jetzt schon erkennen, dass mit der Zusammenlegung der beiden Ortsfeuerwehren genau der richtige Weg eingeschlagen wurde. Die anfänglichen Bedenken, die man doch bei einigen Kameradinnen und Kameraden erkennen konnte, haben sich mittlerweile stark abgeschwächt wenn nicht sogar schon völlig zerstreut.

15.11.2022

Einsatz Brand – Bauhof, Sportheim,
Feuerwehrhaus Stedesand

Eine Gemeinde – eine Feuerwehr

Seit diesem Jahr ist es nun soweit. Nachdem man sich in der Vergangenheit an vielen Abenden und Terminen zusammengesetzt

Natürlich sollte man nicht denken, dass jetzt alles wie früher ist und wir zur Tagesordnung übergehen können, es wird sicher einige Zeit brauchen, bis wir eine richtige Einheit sind. Wir müssen uns ein wenig in Geduld üben. Aber mein Eindruck ist sehr gut, wie es jetzt schon läuft. Wir erfreuen uns einer



Vorstand der Gemeinde-Feuerwehr

guten Dienstbeteiligung, die natürlich immer noch besser werden kann und sollte, denn nur, wer regelmäßig übt, beherrscht im Einsatzfall die Handgriffe. Wir sind im Durchschnitt eine angemessen junge Truppe, die bereit ist, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und erfreuen uns einer aktuellen Personaldecke, die es uns erlaubt, in Ruhe auf die Aufgaben, die uns erwarten, zuzugehen.



JHV 1. Juli 2022

einsatzfähige Feuerwehr darzustellen, über die man positiv denkt und spricht. Denn so wird das eine oder andere Gemeindemitglied vielleicht einmal animiert, darüber nachzudenken, ob es nicht eine Option wäre, seine Freizeit bei der Feuerwehr zu verbringen, ohne dabei zu vergessen, dass die Zeit zwischen dem Eintritt in die Feuerwehr und dem Ausscheiden aus der Einsatzabteilung ein gewisses Maß an Pflichten mit sich bringt.

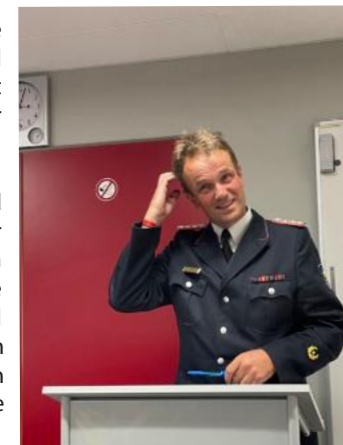
Ich habe die Herausforderung als Wehrführer der neuen Feuerwehr sehr gerne angenommen, nachdem klar wurde, dass ich die Jugendfeuerwehr in die bewährten Hände von Benthe Hinrichs und Melf Brodersen als Jugendwarte und die recht zahlreichen Betreuer abgeben konnte. In der JHV am 11.11.2022 haben wir dann auch eine Kameradin der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernehmen können.

Ein weiteres neues Mitglied stieß mit Christian Asmussen zu uns. Er wohnt mit seiner Familie seit einigen Jahren in der Gemeinde und hat sich nun entschieden, die Ausbildung zum Feuerwehrmann in unserer Feuerwehr in Angriff zu nehmen.

Ich denke, unser Ziel sollte es sein, durch gute Ausbildung und kameradschaftliche Zusammenarbeit eine motivierte und

Wenn Interesse besteht, sind wir jederzeit offen für Fragen.

Abschließend wünschen wir allen Bürgern eine schöne Weihnacht und einen guten Übergang in das nächste Jahr.



Bleibt gesund, wir sehen uns in 2023!

Jan Gregersen
Gemeindewehrführer

Jugendfeuerwehr Enge-Sande

Jahresbericht

◆ Unser Dienstjahr 2022 begann eher komisch, da uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung machte. Es konnte nur Dienst mit Maske und unter Einhaltung der Hygieneregeln geben.

◆ Der erste Dienst war eine "Dienstwoche" und begann am 28. Februar mit der Nachstellung einer **Atemschutzstrecke**. Mit von Jan Gregersen gebastelter Schutzausrüstung auf dem Rücken ging es in 2er Trupps durch den vernebelten Schulungsraum auf der Suche nach unseren Grisu-Babys. Ob wir alle gefunden haben? Ja, natürlich!!!

◆ Der nächste Dienst war eine Sicherheitsbelehrung, dann einer unserer beliebtesten Dienste "**Knoten und Stiche**". Auch diese konnten nach ein paarmal Erklären alle.

◆ Am 4. April halfen wir bei der "**Aktion Sauberes Dorf**". Mit vielen fleißigen Helfern war das Dorf ruck- zuck wieder frei von Müll.

◆ Unsere vom JF-Vorstand ausgearbeitete **Funk-Schnitzeljagd** fand am 11. und 25. April statt. Wir waren wir der JF-Uphusum beim Amtspokal noch nie so dicht auf den Fersen wie in diesem Jahr. Im nächsten Jahr schnappen wir uns endlich den 1. Platz!!!

◆ Im Mai besuchten wir das **THW in Niebüll**, das war superspannend.

◆ Das **Pfingstzeltlager** fand in diesem Jahr vom 3. bis 5. Juni in Achtrup statt.

◆ Am 11. Juni hat Jan Gregersen relativ spontan die Ausrichtung der **Leistungsspangen-Abnahme** für den gesamten Kreis NF angenommen. Das war eine Menge Arbeit, aber letztendlich war es eine beeindruckende Großveranstaltung, zu der vereinzelt sogar Jugendwehren aus anderen Teilen Schleswig-Holsteins kamen.

◆ Am 1. Juli fand ein **Übernachtungsdienst** statt – selbstverständlich mit nächtlicher Alarm-Übung!



Pfingstzeltlager in Achtrup



◆ In einer **Vorstandssitzung** wurden gemeinsam die Dienste für die 2. Jahreshälfte geplant.

◆ Der **Hansa-Park** lud am 27. August Jugendfeuerwehren ein, bei vergünstigtem Eintritt einen tollen Tag in Sierksdorf zu haben.

◆ Es gab einen **1. Hilfe-Kurs** und im August gab es den alljährlichen, berüchtigten **Löschdienst** gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, wo in gemischten Gruppen das Können unter Beweis gestellt werden konnte.

◆ Vom 2. Bis 4. September fuhren wir nach Soltau, um dort ein Zeltlager mit dem Besuch im **Heide-Park** zu kombinieren.

◆ Es wurde noch ein Dienst abgehalten, in dem wir per Funk die Anleitung für eine **LEGO-Figur** an andere Gruppen durchgeben sollten.

◆ Wie in jedem Jahr richteten wir das **Laternelaufen** aus, das wohl auch durch die Ankündigung bei RSH sehr gut besucht war.

◆ In unserer **Jahreshauptversammlung** beeindruckten wir den anwesenden Kreis-Jugendgruppen-Leiter Jan Hansen aus Achtrup nicht nur mit Vollzähligkeit, sondern auch mit unserem starken Zuwachs (5 Neuaufnahmen und 5 Verpflichtungen) und mit der guten Stimmung im gesamten Team.

◆ Im November hatten wir zwei Kameraden aus Leck zu Gast, die uns mit **Schere und Spreizer** einen PKW zerschneiden ließen.

Das war klasse!!!!



Vorstand der Jugend-Feuerwehr

◆ Am 16. Dezember werden wir ein spannendes, lustiges und erfolgreiches Dienstjahr bei einem gemeinsamen **Bowlingabend in Flensburg** ausklingen lassen und freuen uns auf ein weiteres Jahr im Dienste der Kameradschaft!

Beuke Jensen - Schriftführerin JF
Benthe Hinrichs - Jugendwartin

DRK Ortsverband Enge-Sande e. V.

Jahresbericht

Auch in diesem Jahr macht uns Corona immer noch in einigen Sachen einen „Strich durch die Rechnung“, so konnten wir nicht wie gewohnt mit dem Lotto beginnen, auch im Februar musste die geplante Veranstaltung ausfallen, und erst im März konnten wir im Feuerwehrgerätehaus spielen und Kaffee trinken.

◆ Für das Essen in Gemeinschaft kochten **Karin Hansen, Wera Krohn und Maren Ingwersen** das erste Mal in diesem Jahr.

◆ Auch zum Blutspenden bat der DRK-Blutspendedienst.

◆ Für den 13. April luden wir zum Osterfrühstück ein, wieder ein sehr schönes Buffet, das sich die Gäste schmecken ließen.

◆ Schon eine Woche später fand die Jahreshauptversammlung in Bergers Landgasthof statt, auf der sich die neue Leiterin der DRK-Sozialstation, **Frau Greve**, vorstellte.



◆ Ferner fanden Wahlen statt: zur Kassenwartin wurde **Caren Petersen** aus Engerheide gewählt, für das Amt der Schriftführerin fand sich niemand, sodass **Gisela Muxfeldt** dieses kommissarisch weiterführen wird. Zur Kassenprüferin wurde **Angela Nissen** gewählt, die **Gitti Greisen** nachfolgt.

◆ Auch mussten einige Bezirksdamen verabschiedet werden:

Marga Brodersen, 22 Jahre (neu für Soholm: **Maren Ingwersen**)

Christa Nommensen, 9 Jahre

Lene Begier, 44 Jahre (neu: **Maria Nissen**)

Gitti Greisen, 9 Jahre (**Wera Krohn** hat diesen Bezirk mit übernommen)

◆ **Frauke Thiesen** verabschiedete die Bezirksdamen und Kassenwartin mit Dank und einem Blumenstrauß.

◆ Im Monat Mai ist schon traditionell eine „Fahrt ins Blaue“. In Privatwagen und dem roten Feuerwehrbus, den **Jochen Krohn** lenkte, fuhren wir nach Linnau in „Oma Sannes Café“. Wie immer wusste vorher niemand, wo es hin geht, sodass viele Vermutungen geäußert wurden. Es war ein sehr schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

◆ Nachdem Corona es zuließ, wollten wir gerne mal wieder für einen Tag auf Reisen gehen und fuhren in einem vollbesetzten Bus nach Fehmarn. Unterwegs konnte

Carsten Peter Nissen den Mitreisenden noch einiges über die Landschaft erzählen und auf Fehmarn angekommen zeigte uns eine Reiseleiterin ihre Insel – ein rundum gelungener Ausflug, von dem noch viel erzählt wird.

◆ Im August konnten wir den allseits beliebten Nachmittag mit Spielen und anschließendem Grillen anbieten, wozu als „Griller“ **Klaus Wolter** und

Leif Hansen gewonnen werden konnten, die Salate waren wie immer selbst gemacht.

◆ Am 2. Blutspende-Termin des Jahres kamen 59 Spendenwillige sowie acht Erstspender, wobei der Nachmittag der Begegnung in der Nordfrieslandhalle nicht so gut angenommen wurde.



◆ Im Oktober feierten wir traditionsgemäß den Erntedank-Nachmittag in Bergers Landgasthof. Nach einigen Absagen konnte **Frauke Thiesen Inge Lorenzen** aus Langenhorn gewinnen, die uns mit plattdeutschen Liedern gekonnt unterhielt, wahrlich „kein Ersatz“.

◆ Ein weiterer Termin im Oktober war erneut das plattdeutsche Theaterstück „Nachts sind alle Katten grau“ der Plattdüschen im Andersen-Haus, vorher konnte man sich mit Kaffee und Kuchen stärken.



◆ Einer der Höhepunkte im Jahresablauf des Ortsvereins war unser Jahresfest am 6.11., zu dem wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt worden war, dessen Beginn ein Raten der Anzahl der Kastanien und Kichererbsen machte. Nach dem Mittagessen trug dann der Gemischte Chor einige seiner Lieder vor. Nach der umfangreichen Tombola besuchte uns eine „Petuhtante“ aus Flernsburg.



◆ Jetzt steht noch unsere Weihnachtsfeier im Dezember an, zu der wie immer die Schulkinder beitragen werden.

◆ Auch in diesem Jahr konnte das Küchenteam um **Karin Hansen, Wera Krohn, und Maren Ingwersen** mit den Servicekräften **Frauke Thiesen, Christel Asmussen, Heike Friedrichsen und Gisela Muxfeldt** wieder für dekorierte Tische und ein gutes Mittagessen sorgen.

◆ Die Geburtstags- und Festtagsbesuche der Bezirksdamen möchte ich auch nicht unerwähnt lassen. Naja, alles in allem konnten wir doch ein „fast normales DRK-Jahr“ anbieten.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein gutes und gesundes Weihnachtsfest und kommt gesund ins neue Jahr, in dem wir uns dann hoffentlich wiedersehen können.

Der Vorstand und die Bezirksdamen

Gisela Muxfeldt
Schriftführerin

Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“

Die Generalversammlung am 8. April 2022 bei Bergers Gasthof in Enge um 18:00 Uhr hatte der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ abgehalten, wo neben Sängern und Sängerinnen u. a. Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen und vom Sängerkreis 5 Sigrid Hornburger begrüßt werden konnten.

Nach der Begrüßung durch unseren neuen 1. Vorsitzenden Johann Breuer folgte das gemeinsame Essen. So gestärkt nach sehr gutem Essen gingen wir in der Tagesordnung weiter.

Nachdem der Verstorbenen gedacht wurde, wurde nach der Feststellung der anwesenden Mitglieder das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 verlesen und einstimmig genehmigt.



Der Chorleiter Hans Werner Jürgensen erläuterte, der Männerchor hatte 14 Proben, und der gemischte Chor 15 Proben, am 1. Advent wurde in der Enger Kirche eine Weihnachtsmusik veranstaltet, die wir auch in diesem Jahr am 1. Advent (27.11.2022) um 17:00 Uhr in der Enger Kirche veranstalten werden.



Der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ konnte sich noch mit 34 aktiven Sängern und Sängerinnen aktiv am Kulturleben der Gemeinde beteiligen, wo leider die Zahlen der aktiven Sänger und Sängerinnen rückläufig sind.

Bürgermeister Thomsen meinte, mit Unterstützung der Gemeinde sei zu rechnen, da der Einsatz der Chöre in der Gemeinde zu Geburtstagen und zu Gottesdiensten zu einem lebendigen Gemeindeleben dazugehören.

Nicht zu vergessen ist, ohne aktive Sänger und Sängerinnen ist das nicht mehr möglich. Frau Sigrid Hornburger vom Sängerkreis 5 sagte richtig „Singen schafft Freude“, viele Chöre können nach Coronazeit endlich wieder singen.

Die Ehrung für 60 Jahre aktives Singen wurde Dorit Gregersen zuteil durch Sigrid Hornburger.

Ehrungen zur Ehren-Mitgliedschaft wurden unserer früheren 1. Vorsitzenden Elke Enke zuteil, für 15-jährige Vorstandsarbeit Christel Asmussen, Ingeburg Wilhelmsen und Hans Erich Lassen.



Der 1. Vorsitzende hat hier ein Projekt "im Hinterhalt", aber dazu benötigt er mehrere junge Sängerinnen und Sänger.

Weiterhin wünscht der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ einen gesunden und neuen Start ins 2023.

Johann Breuer
1. Vorsitzender

Nach den Wahlen der wiedergewählten Ingeburg Wilhelmsen, Hans Werner Jürgensen, Christel Asmussen, Ingrid Lassen und Egon Weidt wurden noch Grüße von der inzwischen verstorbenen Christel Jürgensen übermittelt.

Wir proben dienstags im Gemeindehaus von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Wir sahen uns inzwischen gezwungen, den Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ zusammenzulegen zu einem Chor von nur noch 28 aktiven Sängerinnen und Sängern.

Der Nachwuchs ist aufgerufen, zum Kulturleben den fast 135-jährigen Chor zu unterstützen.



Männerchor – Volkstrauertag 2022

Sommercamp 2021

Zwei Wochen Sommerfreizeit in Enge-Sande

Sommercamp „Die Erste“

In der ersten Ferienwoche fand unter dem Motto „Indianer“ das Sommercamp im Sportlerheim Enge-Sande statt. Mit 35 Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren sowie fünf Betreuerinnen verbrachten wir eine erlebnisreiche Woche mit Ausflügen, friesischem Gesang, Spielen und Basteln.



Nachdem alle Kinder am Montagmorgen eingetrudelt waren, wurden Kennenlernspiele auf friesisch gemacht und die Bastelangebote vorgestellt.

Am Nachmittag teilten wir die Kinder in drei Gruppen auf, die dann nacheinander die Enge Dorfstraße entlang wanderten, um in Janina Martensens Keramikwerkstatt Tassen, Teller, Schüsseln o. ä. zu bemalen. Janina hatte tolle Indianermotive als Schablonen vorbereitet.

Diejenigen, die nicht an der Reihe waren, kühlten sich im Schwimmbad ab.

Am Dienstagvormittag marschierte die letzte Gruppe zur Keramikwerkstatt. Die kreativen Kunststücke mussten anschließend im Ofen gebrannt werden. Am Nachmittag wurde unter friesischer Anleitung gebastelt und gesungen.

Ganz in der Nähe des Sportlerheims hatte Familie Schwabe-Hansen ein Maislabyrinth erstellt, welches wir am Mittwochvormittag erkundeten.

Am Nachmittag fuhren wir mit dem Bus nach Kotzenbüll zum Mars-Skipper-Hof. Der Hof bietet einen Garten für die Sinne. Auf dem weitläufigen Gelände und im Haubarg können bis zu 80 Spielstationen entdeckt und erforscht werden. Hier sollen die Sinne spielerisch gestärkt werden.

Am Donnerstag fuhren wir zu den Karl-May-Spielen nach Bad-Segeberg. Mit dem selbstgebastelten Indianerschmuck behangen und Kopfbändern mit Feder geschmückt erlebten wir eine abenteuerliche Vorstellung.



Am letzten Tag stand eine Wanderung mit Picknick auf der Petersburg im Langenberger Forst auf dem Programm.

Auf dem Weg dorthin suchten wir die Vogelnistkästen auf, die wir im vergangenen mit dem Förster angebracht hatten. Mit rundem Bauch kehrten wir zum Sportlerheim in Enge zurück, wo die Eltern zur Abholung bereitstanden.



Wir hatten ein kleines Abschlussprogramm mit friesischem Gesang vorbereitet, es wurde allen Betreuern ein Dankeschön überreicht und auf weitere Freizeiten hingewiesen.

Selbstverständlich erhielten die Kinder ihre Kunststücke als Erinnerung an diese Sommerfreizeit mit nach Hause.

Frauke Thiesen

Die schönen Keramiksachen, die am Montag und Dienstag bei Janina erstellt und nun fertiggebrannt waren, wurden zur Besichtigung bereitgestellt.

Sommercamp „Die Zweite“

In der dritten Ferienwoche fand ein weiteres Sommercamp im Enge-Sander Sportlerheim für Kindern von 11 bis 13 Jahren statt. Mit 18 Jungen und Mädchen sowie vier Betreuer*innen verbrachten wir eine erlebnisreiche Woche mit Ausflügen, friesischem Gesang, Spielen und Benimmregeln auf Friesisch.

Nachdem alle Kinder am Dienstagmorgen eingetrudelt waren, wurden Kennenlernspiele auf Friesisch gemacht und das Programm der folgenden Tage vorgestellt. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus nach Ballum/DK zum Fußballgolfen. Obwohl es sehr warm war, hatten wir einen schönen Nachmittag.

wir dort auf dem Spielplatz ein schattiges Plätzchen, um Picknick machen zu können. Wir sprachen über das besondere Leben auf einer Hallig. Bereits während der Wanderung erzählte Herr Ketelsen vieles über den Lebensraum Wattenmeer.

Beim Zurücklaufen wurde es deutlich windiger, sodass die Flut schneller als gedacht einsetzte. Auf dem letzten Ende vor Dagebüll mussten wir noch durch einen Priel waten. Dieser war schon etwas vollgelaufen, sodass vorübergehend schon ein bisschen Panik bei den Kindern aufkam.

Schließlich waren wir froh, wieder am Deich angekommen zu sein und die Erkenntnis erhalten zu haben, dass die Nordsee mit ihren Gezeiten nicht zu unterschätzen ist.



Auch am Mittwoch schien die Sonne, als wir die Wattwanderung nach Oland (hin und zurück) machten. Mit dem Nationalpark-Ranger Sönke Ketelsen liefen wir unter ortskundiger Führung vom Deich in Dagebüll aus los. Nach Ankunft auf der Hallig fanden

Unser heimatlicher Friesentag am Donnerstag fing mit dem Begehen des Mailabyrinthes an, dieser ist von der Familie Schwabe-Hansen gegenüber der Enger Grundschule angelegt worden. Es mussten vier Stationen gefunden werden, dort erhielt man einen Stempel mit einem Buchstaben.

Am Ende fanden wir auch das Lösungswort MAIS heraus. Anschließend wurden Spiele auf Friesisch gemacht und das Petanque-Spiel erläutert.

Bei der Zubereitung des Abendessens musste kräftig mitgeholfen werden. Es wurden Kartoffeln geschruppt und Gemüse zerkleinert. Die ganze Zeit diskutierten wir, ob die Zelte wohl aufgebaut werden konnten, schließlich fing es dann doch heftig an zu regnen.



Also beschlossen wir, unser Übernachtungslager nach dem Grillen und Aufräumen in der Turnhalle der Grundschule aufzubauen. Dort hatten jedoch mittlerweile die Beachvolleyballspieler ihre Übungseinheit begonnen und draußen fand ein Fußballspiel mit vielen Zuschauern statt. So begaben wir uns in den Besprechungsraum des Sportlerheimes und spielten Bingo auf Friesisch.

Janine und ich bereiteten am nächsten Morgen das Frühstück vor. Nach dem gemeinsamen Essen wurde sowohl im Sportlerheim als auch in der Turnhalle gründlich gefegt und sauber gemacht. Alle packten tüchtig mit an.

Bevor die Abholung durch die Eltern erfolgte, wurde noch eine Abschlussrunde durchgeführt.



Das Beste an dieser Freizeit sei noch einhelligem Bekunden die Wattwanderung nach Oland gewesen – das hätte ich nicht gedacht.

Vielen Dank an die Gemeinde Enge-Sande, die uns das Schwimmbad für eine Abkühlung und die Turnhalle für eine erlebnisreiche Übernachtung zur Verfügung stellte.

Später am Abend konnte dann endlich das Nachtquartier eingerichtet werden. Bevor Oke noch eine spannende Traumreise erzählte, wurden noch Spiele gespielt. Gegen halb eins war endlich Bettruhe.

Ein großer Dank geht auch an den Sportverein für die Nutzung der Räumlichkeiten und Sportanlagen sowie den Jugendförderverein.

Frauke Thiesen

Sportverein Enge-Sande von 1959 e. V.

Vorstandsbericht

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, wo es zu Beginn eine Reihe an Absagen unserer Veranstaltungen gegeben hat. Allesamt konnten nicht durchgeführt werden, weil die Einschränkungen der zu der Zeit geltenden Coronaregeln diese einfach nicht zuließen. Wir hoffen in diesem Winter nun auf moderatere Einschränkungen, sodass wie früher unsere Sport- und Freizeitangebote stattfinden können.

Eine Reihe von unseren Veranstaltungen findet ihr hinten in diesem Heft oder auf der Homepage des SV Enge-Sande (www.sv-enge-sande.de).

im ersten Quartal des entsprechenden Jahres statt. Dieses war aber unvermeidlich.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt, Grußworte an die Versammlung gerichtet, Berichte vorgetragen und es wurde ein Kassenbericht vorgestellt mit anschließender Entlastung des Vorstands. Bei den Wahlen der Vorstandsposten gab es personell keine Veränderungen. Lediglich haben Marten Friedrichsen und Christian Brammsen ihre Aufgabenfelder „getauscht“. Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ermöglicht uns, in einem engagierten und eingespielten Team weitere zwei Jahre zusammenarbeiten zu können.

An diesem Abend wollten wir dann auch unser 900. Mitglied im Verein begrüßen. Es handelte sich um die Familie von Linda und Nico Petersen die mit ihren Kinder Anton, Ina und Maya in den SV Enge-Sande eingetreten sind. Alle hatten an diesem Abend leider keine Zeit, sodass wir die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt haben.

Im August konnten wir mit dem Bau der Tribüne beginnen. Das lange Warten hatte ein Ende, als die Firma PCP mit ihren Tiefbauarbeiten anfang. Sie verwendeten über 30 Kubikmeter Beton und Stahl für die Standfestigkeit des Bauwerks. Die statischen Berechnungen dazu

kamen von der Firma Bruhn und Thomsen, sie wurden noch einmal durch eine andere Firma geprüft, und der Bau wurde vor Ort abgenommen. Das war nötig, weil die Tribüne ein Sonderbauwerk darstellt und besonderen Auflagen unterliegt. Die Firma von Matthias Asmussen erstellte anschließend den Hochbau. Beide Firmen haben ihre Arbeiten sehr zügig und präzise erledigt. Um Geld zu

sparen, haben wir mit mehreren Fußballern die Sitzreihen in Eigenleistung erstellt. Da war uns die Unterstützung von Hauke Carstensen von großem Wert. Wir möchten uns hier bei allen Helfern bedanken! Ihr helft unserem Verein durch eure Tatkraft, was bei weitem nicht selbstverständlich ist!

Finanziert wurde der Bau durch eine Förderung der Aktiv-Region, Verkauf von Werbeanzeigen und von der Gemeinde Enge-Sande. Auch hier geht ein großer Dank an die Gemeindevertretung, die unsere Projekte stets unterstützt und für unsere Probleme immer ein offenes „Ohr“ hat.

Ebenso wurden im Gemeindehaushalt 2023 Gelder für den Sport bereitgestellt. Die veraltete Musikanlage in der Sporthalle soll ausgetauscht werden, defekte Sportgeräte durch neue ersetzt und eine Spiegelwand für den Kindertanz gebaut werden. Das sind alles Maßnahmen, die für die Durchführung des Hallensports enorm wichtig sind. Im nächsten Jahr ist auch die Erneuerung des Flutlichtes auf dem Trainingsplatz geplant. Zur Realisierung des Projektes arbeitet der



Sportverein wieder eng mit der Gemeinde zusammen. Der Versuch, über das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration eine Förderung zu erhalten, ist leider fehlgeschlagen. Nun werden weitere Bemühungen unternommen, um Fördergelder aus anderen Quellen zu erhalten. Sollte es gelingen, so steht der Erneuerung nichts mehr im Wege.

Unser Verein hat auch in diesem Jahr von Förderungen des LSV profitiert. Es wurde ein großes Smart-TV-Gerät für das Sportheim angeschafft, und für eine Spielstands-Anzeige auf dem Sportplatz haben wir eine Förderzusage erhalten. So können wir auch mit wenig Eigenmitteln unseren Mitgliedern eine bestmögliche Ausübung des Sports ermöglichen.

Durch die Erweiterung des Sportplatzes und die dadurch entstandene Mehrarbeit ist die Arbeit für unseren Platzwart Detlef Prahm kaum noch zu schaffen. Wir sind sehr froh, dass er nun von Nis „Nissi“ Friedrichsen unterstützt wird.



Auch unsere Jahreshauptversammlung wurde „Opfer“ der coronabedingten Absagen. So haben wir uns dann, für das Nachholen der Sitzung, den 9. Juni ausgesucht. Wir hofften, durch den Termin im Sommer die Sitzung ohne Auflagen abhalten zu können. Leider waren wir damit gezwungen, gegen unsere bestehende Satzung zu handeln. Nun fand erstmals eine Jahreshauptversammlung nicht



Ebenso stolz sind wir auf unsere Vereinsmitglieder Victoria Best und Björn „Festus“ Nahnsen. Beide nahmen Anfang Oktober an der Triathlon-WM auf Hawaii teil. Mit den Profis konnten beide nicht ganz

Victoria krönte ihr fantastisches Sportjahr vorab noch mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft auf der Ironman-(Ironwoman)-Strecke im Triathlon. In ihrer Altersklasse gab es keine schnellere Starterin. Im Gesamtfeld der Frauen reichte es zu Platz zwei und damit zur Vizemeisterschaft.

Zum Schluss möchte ich wieder allen Übungs- und Spartenleitern, Vorstandsmitgliedern, Veranstaltern und allen Helfern rund um den Verein danken für die Zeit und das Wissen, das ihr einbringt, damit unser Verein so reibungslos funktioniert.
Vielen Dank!

Volker Friedrichsen



Soccerplatz-Sponsoren-Treffen

WAS SONST!
SV SANDE
ENGE

SV Enge-Sande

Sportangebote in der Halle

[illegible]

Fußball

Informationen unter www.sg-langenhorn-enge.de

Weitere Angebote

Triathlon/Schwimmtraining/ virtuelles Radfahren / Zwiften	Björn Nahnsen	04671/9330586 0173/4595360
Radsportgruppe	Werner Sörensen	04662/70529
Laufsparte	Finn Ketelsen	0171/1261006
Radfahren (Freizeit)	Johnny Gregersen Boy Nielsen	04662/2958 04662/1656
Walking für Frauen	Karin Matthiesen	04662/4686
Sportabzeichen training und Abnahme	Thorge Thomsen	0174-1677929
Schwimmen	Pia Ketelsen	0160-96621687
Bahntraining	Claudia Bürger	0175/9101038

Ansprechpartner

Waltraud Ziegenberg	04662/3451	Thomas Carstensen	0151/1/6120205
Dirk Brzezinski	04662/772800	Nina Sönksen	0173/5809094
Peter Dowdzeit	04662/1331	Karin Matthiesen	04662/4686
Birgit Sönksen	0151/36528627	Leon Keller	04662/881694
Melanie Schulze	0152/8915465	Svea Thredemann	0152/08682525
Wenke Hoffmann	04662/9679534	Marion Schütt	0178/6544321
	0174/9009130	Carrin Nicolaisen	0163/6351779
Nicole Bork	04662/919		
Ruth Fabianke	0151/14641643	Claudia Bürger	0175/9101038
Tim Lamertz	0170/4146823	Marcus Hampel	0151/67855275
	0170/4463900		

Gültigkeit ab 1.10.2022

Volleyball

Vorab: unsere Mixliga-Volleyballmannschaft ist im Oktober direkt wieder mit zwei Siegen in den Ligabetrieb gestartet!

In den Anfangsmonaten ging die Saison 21/22 in ihre letzten Züge ... und das Team konnte seine gute Saisonleistung mit dem Platz 3 krönen. Bis Ende April fand das Training weiterhin in unserer Halle statt, bis der Wettergott uns die Entscheidung abnahm – ob kalte Füße oder Sonnencreme – und man meist trotz nordischen Brisen unseren schönen Beachplatz bevorzugte.

Unsere Volleyballer konnten sich für die kommende Saison 22/23 durch gute Neuzugänge verstärken, welche durch die hervorragende Teamchemie nach nur kurzer Zeit ein fester Bestandteil der Mannschaft wurden. Die Kern-Trainingszeit bis 21 Uhr verlängert sich regelmäßig durch anschließendes Beisammensitzen mit Cola oft bis über 22 Uhr hinaus. 😊

Jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr werden nach leichtem Erwärmen und Einspielen, unter Berücksichtigung individueller Stärken der Mitglieder taktische Maßnahmen und Spielzüge trainiert. Im Anschluss, und was auch den Hauptteil des Trainings darstellt,



werden viele lustige, spannende aber auch fordernde Sätze untereinander ausgetragen. Ein starkes Team und eine echt tolle Truppe!

Wir drücken die Daumen, dass uns das böse C... nicht wieder wie im letzten Jahr ärgert und uns Ausfälle und Einschränkungen im Trainingsbetrieb und in der Punktrunde beschert.

Motiviert, fokussiert und Freude am Spiel ist das Motto. Und so soll es auch weitergehen, mit dem klaren Ziel Platz 1 bis 3 in der kommenden Spielzeit.

Die Volleyballer vom SV Enge-Sande grüßen unser Dorf und laden Sie/Euch herzlich zum Anfeuern bei unseren Punktspiel-Turnieren ein, welche von 11 bis 16 Uhr einen schönen Familientrip bieten...

18.02.23 Halle Langenhorn
18.03.23 Halle Langenhorn
02.04.23 Halle Bredstedt

...und am 10.06.23 richten wir ein Beachvolleyball-Turnier in unserem Stadion aus.

Tim Lamertz

Stabitraining

Im letzten Bericht haben wir schon mal erläutert, was sich hinter Stabi-Training verbirgt. Für alle Neuen und Interessierten gibt es ein kleines update. Stabitraining oder Athletiktraining ist ein Krafttraining, überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht, das auch mit Kleingeräten unterstützt werden kann.

Das Training findet jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle in Enge statt.

Am 01.09.2021 starteten wir nach der Corona-Hochphase wieder mit dem Training in der Halle. Das Trainieren in der Halle und vor Ort in der Gruppe macht einfach mehr Spaß, und so konnten wir uns über rege Beteiligung freuen.

In diesem Jahr haben wir von April bis einschließlich August eine Pause eingelegt, und sind am 14.09.2022 mit sieben Teilnehmern wieder gestartet.

Mittlerweile ist die Teilnehmerzahl gestiegen, und wir konnten auch neue Mitglieder gewinnen. Wir freuen uns über die tolle Beteiligung, und das Trainieren vor Ort in der Gruppe – es macht einfach mehr Spaß und die Motivation ist höher.

Wer also Interesse am Stabi-Training hat und etwas für seine Fitness sowie Beweglichkeit tun möchte, ist herzlich willkommen und kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Viele Grüße

Claudia und Birgit

Birgit Sönksen, 0151-56328627
Claudia Bürger, claudia-vdh@web.de



Sport mit Waltraud

Mittwoch 15 bis 16 Uhr

Turnen, Sport und Spiel für 3 bis 6 Jahre
(Kindergarten-Alter)

Bewegung, Spaß und Freude haben wir in dieser Stunde. Es sind ca. 10 Kinder, die kommen. Vielen Dank dafür an Eltern, Großeltern oder Nachbarn, die sich Zeit nehmen und die Kinder bringen. Vielleicht wird das Interesse in 2023 wieder mehr.

Liebe Grüße

Waldi

Mittwoch 16 bis 17 Uhr

Turnen und Sport für 6 bis 12 Jahre

Das Interesse an dieser Sportstunde scheint verschwunden. Spiele können wir kaum spielen. Wir machen Geräteturnen, Körper an- oder entspannen.

Mein besonderer Dank gilt den Eltern, die Kinder bringen oder schicken. Oft waren nur 2 oder 3 Schüler da, und dann haben wir geturnt.

Liebe Grüße

Waldi

Dienstag 14 bis 15 Uhr

70 plus
Wir sagen Tschüss!

Was haben wir nicht alles gemacht?!

Wassertreten, Wassergymnastik, Deichwandern, Handyoga, Gehirnjogging, Ausflüge und ...

... und in einem Wort Gesundheitssport!

Alles, wirklich jede Stunde über all die vielen Jahre wurde getragen von

MUT, VERTRAUEN, RESPEKT, MITEINANDER, GEMEINSCHAFT, EHRLICHKEIT, FREUDE!!!

Allen sage ich DANKE, dass ich das mit euch erleben durfte.

In tiefer Verbundenheit

eure **Waltraud Ziegenberg**

Waltraud wurde 2021 für herausragendes ehrenamtliches Engagement mit der Sportverdienstnadel des Landes ausgezeichnet.

Rolf Thiedemann



Entspannt in den Tag durch Yoga

Am Montag- und am Donnerstagmorgen werden im Versammlungsraum im Feuerwehrhaus jeweils um 8:45 Uhr für eine Stunde die Tische beiseite geräumt und Matten ausgerollt.

Diplom-Soziologin und zertifizierte Yoga-Lehrerin Ruth Fabianke (62) unterrichtet Hatha-Yoga für Erwachsene jeden Alters.



Im Mittelpunkt der von den Krankenkassen anerkannten Methode zur Gesundheitsförderung steht neben der geistig-seelischen Entspannung das beweglich Erhalten des Körpers – die Mobilisierung der Gelenke, die Dehnung und die Kräftigung der Muskulatur. Unter ruhiger Anleitung führen die Teilnehmenden achtsam und langsam Bewegungsabläufe durch

oder verweilen in spezifischen Haltungen, vor dem Hintergrund den Körper bewusster wahrzunehmen und sich in Konzentration zu üben. Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf der Atmung.

In lockerer Runde hat auch der Humor seinen Platz, sodass nach erfolgter Schlussentspannung der Alltag gelassen in Angriff genommen werden kann.

Die Gruppen sind offen und der Unterricht eignet sich auch für Ungeübte – Interessierte können sich gern direkt an die Übungsleiterin wenden.

Ruth Fabianke

www.yoga-ruth-fabianke.de

Zumba®-Fitness

Getanzt wird dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Enge) unter der Leitung von Catrin Nicolaisen (Zumba® Instrukturin).

Zumba®-Fitness verbindet Tanz und Training. Heiße lateinamerikanische Rhythmen, Salsa, Merengue, Cumbia, Reggaeton und noch viel mehr.

Dank der einfachen Tanzschritte kommt jeder schnell mit. Bei Zumba kommt es nicht auf Perfektion an, sondern auf gute Stimmung und ein angenehmes Körpergefühl. Bewegungsfluss und Ganzkörpereinsatz bringen euch beim Zumba zum Schwitzen, fördern Ausdauer, Koordination und Fettverbrennung.

Euer Herz-Kreislauf-System kommt auf Touren, und die Muskeln von der Körpermitte, über Po und Beine werden gestärkt.



Ihr wollt Spaß haben und nebenbei fit werden?

Dann ist Zumba genau das Richtige für Euch!

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, und ein Einstieg ist jeder Zeit möglich.

Kontakt: catrinnicolaisen@hotmail.de

Catrin Nicolaisen

Tischtennis



Die Hinrunde der Saison 22/23 mit 2 Mannschaften (Bezirksliga und Kreisklasse) begann im September.

Das eine oder andere Spiel wurde noch wegen Corona-Infektionen verlegt, aber die Zeit der Einstellung des Spielbetriebs ist wohl endgültig vorbei.



Am Freitag, den 13. Mai trafen wir uns mit der Tischtennis-Jugend im Sportheim zu einer verspäteten Weihnachtsfeier. Mein Dank geht auch dieses Jahr wieder an die Mannschaftsführer.

Peter Dowedeit

Rennradgruppe

Nun ein paar Zeilen zum Thema RennradSPORT vom SV Enge –Sande 2022.

In den Wintermonaten macht jeder so sein Ding, einer mehr, der andere weniger. Am Wochenende wurden Runden im Wald oder auf den Straßen in NF gedreht. Ganz Sportliche versuchten, die Rolle in der Stube oder in der Garage zu bezwingen.

Denn, nach der Saison ist ja vor dem nächsten Rennen. Und ein sehr positives Zeichen setzt die Rennradsparte des SV Enge in 2022. Es gab viele neue Personen in der Radsparte zu begrüßen.

Ende März begann für die Ausdauer-Sportler die Saison mit dem Rennrad wie gewohnt auf der Straße. Und kaum begonnen, war für einige schon der erste Ausdauer-Test angesagt.

Es ging ja 2022 wieder nach Mallorca zum Training. Und die sportliche Truppe war mit 27 Personen unterwegs. Radfahren, Laufen, Schwimmen, und das Wichtigste ist das Gemütliche mit allen zusammen, ein paar Drinks an der Bar zu nehmen.

Über unsere Power-Truppe, die das Rennen Race Across Europe gemacht hat, wird es einen Sonderbericht geben. Eine mega Leistung von den 16 Personen, die sich daran gewagt haben. Glückwunsch dafür.

Im Juli hatten sich dann noch 12 Personen gefunden, die von der südlichen Grenze Deutschlands, genau gesagt von Füßen, nach Enge Sande gefahren sind. In 13 Etappen, circa 130 km pro Tag wurden die 1500 km gemeistert.

Es war schon herausfordernd, bei bis zu 40 Grad da auf Leistung zu kommen. Bekanntlich ist das für uns Norddeutsche viel zu warm, und dann sind da ja noch so ein paar Hügel Richtung Norden zu bezwingen.

Die Tour war von Silke und Albert Bölke gut ausgearbeitet worden. Dann 12 Personen immer in einer Pension oder Hotel unterzubringen, ist eine Meisterleistung.

Jörg Graage hatte vom Autohaus Kaim einen Sprinter für diese Deutschlandtour als Begleitfahrzeug zu Verfügung gestellt,



Teilnehmer der Deutschland-Tour

den Werner Sörensen dann zu Hause so umgebaut hatte, dass damit 4 Räder und Gepäck transportiert werden konnte.

Nach dieser Tour stand für viele Sportler der OstseeMan in Glücksburg auf dem Plan. Mit 45 Personen war der SV Enge Sande dort vertreten, einfach nur mega.

Der größte Teil unter dem Sponsor-Namen „Balzersen SV Enge Sande“. Und wie schon seit 10 Jahren ist Werner Sörensen dafür verantwortlich.

Wir haben aber auch 2 Sportler von uns auf Hawaii beim Ironman gesehen. Victoria Best und Björn Nahnsen hatten sich dafür qualifiziert und haben es beide gut gemeistert, Glückwunsch dafür.

Die Gruppen des SV Enge werden, wie gewohnt, in Leistungsklassen aufgeteilt

Gruppe 1: Bei Sören und Björn geht es gleich mit Tempo los, und das bleibt auch so, bis die Rennräder wieder am Startpunkt eintreffen.

Gruppe 2: Werner und Herrmann nach dem Motto „Sprinter und Allrounder“. In dieser Gruppe wird die Geschwindigkeit auf alle angepasst.

Gruppe 3: Birgit nach dem Motto „Fitness für alle, aber nicht ganz so schnell“.



Weser-Überfahrt auf Deutschland-Tour
Infos gibt es immer wieder gerne bei Werner,
T 0160 90 536 536
Mit sportlichen Grüßen

Werner Sörensen



Großer Teil der Starter beim OstseeMan 2022

Schwimmen

Das sportliche Angebot in der Schwimmsparte wächst, neue Mitglieder sind hinzugekommen und endlich sind die Einschränkungen durch Corona vorbei. Wir können also durchstarten!

Mittlerweile haben wir 3 Trainingszeiten in der Schwimmhalle in Niebüll für die Zeit von Mitte September bis Mitte Mai für die Erwachsenen. Wir freuen uns sehr, dass Ann Marret Matthiesen unsere Trainings am Freitag weiter leiten wird. Vielen Dank!

Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren. Es ist unheimlich toll, was die Kids in nur einem Jahr gelernt haben, und ich freue mich sehr, dass sie vor allem gerne zum Training kommen.

Leider fanden nur wenige Kinder-Triathlon-Veranstaltungen statt, bei denen sich unser Nachwuchs mit anderen Kindern messen konnte. Aber bei diesen Wettkämpfen waren die Kids vom SVE auch im Wasser immer ganz vorne dabei!

Trainingszeiten:

- Montag und Freitag von Mitte September bis Mitte Mai von 19 bis 20:15 Uhr in Niebüll
- Mittwoch 20:45 bis 21:45 in Niebüll
- Freiwassertraining in den Sommermonaten (feste Termine)
- Training für Kinder:
Montag 16 bis 16:45 Uhr in Leck

In den Sommermonaten organisieren Volker Petersen und Jess Matthiesen weiterhin tolle vereinsübergreifende Freiwasser-Trainings, die an verschiedenen Orten und Gewässern in der Region stattfinden. Ob in Glücksburg mit Salzwasser-Wellentraining oder entspanntes Ausdauertraining im Naturbad in Ladelund mit Sonnenuntergang war alles dabei.

Im Rahmen eines Triathlon-Wochenend-Seminars mit Silas Köhn hatten wir zudem tolle Einheiten im Becken, wo wir auch durch eine Videoanalyse der einzelnen Schwimmer Aufschluss darüber bekommen konnten, woran jeder individuell trainieren kann.

Ganz besonders stolz bin ich auf die vor einem Jahr ins Leben gerufene Kinder-Trainingsgruppe! Wir trainieren mit 10



Pia Ketelsen

pia-ketelsen@sv-enge-sande.de

Männer-Sportgruppe „Fit im Alter“



Aber auch wir mussten uns der Pandemie unterordnen. Während dieser Zeit turnten wir statt in der Sporthalle nun auf der Terrasse des Sportlerheims.

Das Durchschnittsalter unserer Gruppe wurde durch Higgins, den Sprössling von Björn Nahnsen, total nach unten gedrückt.

Nach einem Spiel – entweder Hockey oder Handball – schnappen wir uns eine Matte und bewegen unsere eingerosteten Glieder. Hut ab vor Friedrich Pohlmann, der jedes Mal mit seinem Drahtesel von Sohlmsfeld zur Turnhalle fährt.

Klaus Gilde

Freizeit-Radgruppe

Seit zwei Jahren leiten **Boy Nielsen** und **Jonny Gregersen** die Radgruppe.

Wie in jedem Jahr wird die Radsaison am 1. Mai eröffnet. Die Radler treffen sich immer mittwochs um 19 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Enge, fahren durch die Umgebung von Enge-Sande und legen dabei Strecken zwischen 10 und 25 km zurück.

Wohin die erste Tour führt ist noch nicht bekannt.



Bis zum Herbst geht es immer mittwochs um 19 Uhr auf Tour.

Boy und Jonny



Race Across Europe

Das Race Across Europe, von einer im Siegestaumel des Race across Germany in 2019 entstandenen Idee mit Ansage auf den Streckenrekord im 8er Team zum prestigereichsten Erfolg des SVE.

Den Streckenrekord nehmen wir jetzt mit nach Enge-Sande – 4.721 km, 60.000 Höhenmeter in 6 Tagen, 5 Stunden und 50 Minuten – 13 Stunden besser als die bisherige Rekordzeit.

Strecke

Die Route ist 4.721 km lang und überquert zweimal die Alpen und einmal die Pyrenäen. Zu den wichtigsten Pässen gehören die Turracherhöhe (1763 m) in Österreich, der Vrsic-Pass (1611 m) in Slowenien, der Colle dell'Agnello (2744 m) an der italienisch/französischen Grenze, der Mont Ventoux (1912 m) in Frankreich und der Col d'Ares (1513 m) an der französisch-spanischen Grenze.

Rennverlauf

8 Radfahrer (Holger Jessen-Thiesen, Björn Petersen, Thomas Schneidereit, Finn Ketelsen, Sören Sönksen, Rolf Nicolaisen, Björn Nahnsen und Thorge Thomsen,) bekamen Support von 8 Betreuern (Melanie Jessen, Hans-Jürgen Strufe, Levke Matthiesen, Mia Söth, Timo Prielipp, Michael Kraus, Jonas



Sönksen und Gioana Messina) – verteilt auf 4 Wohnwagen je 2 Radfahrer und 2 Betreuer.

Im Vorwege wurde genau festgelegt, ab welcher Kilometerzahl welches Team auf die Strecke geht. Geplant waren 8 Stunden-Schichten mit einer vorgegebenen Kilometerzahl zwischen 190 und 270 km je nach Streckenprofil – so wussten wir nach jeder 8 Stunden-Schicht, ob wir vor oder hinter dem aktuellen Streckenrekord liegen.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass das Wohnmobil von Team 2 bereits nach der ersten Etappe schlapp machte und in die Werkstatt musste – Herausforderung gilt es zu bewältigen, jetzt mussten wir die Arschbacken zusammenknäufen.

Team 1 – Holger und Björn fuhren circa 70 km weiter auf der Strecke 6. Auf der ersten kleinen Anhöhe bei circa 1000 Höhenmeter übernahmen dann Finn und Thomas vom Team 3 um circa 22:30 Uhr und fuhren die restlichen 140 km von Strecke

6 und die ersten 100 km von Strecke 7. In Saak an der österreichisch-slowenischen Grenze übernehmen dann Rolf und Sören vom Team 4 um circa 8:30 Uhr die letzten 90 km von Strecke 7 und übergeben dann morgens um circa 18:30 Uhr am Ende der ursprünglich geplanten Strecke 8 wieder an Holger und Björn. Team 2 um Thorge und Festus standen dann pünktlich zum Start der Strecke 10 wieder bereit und wir konnten den ursprünglichen Plan weiter verfolgen.

Typische Herausforderungen einer so langen Gemeinschaftsleistung sind der täglich steigende Schlafmangel, permanenter Stress durch ein Rennen, das rund um die Uhr weiterläuft und dich und dein Team immer wieder zum Einsatz fordert, das Leben im Wohnmobil mit 3 weiteren Personen ohne Privatsphäre und der permanente Druck aus der Erwartungshaltung das alles

im Team, auch oder insbesondere bei den Betreuern, ist unersetzlich. Da muss man im Zweifel auch mal nen Snickers oder eine Cola nach vorne reichen.

Die körperlichen Leistungen von 4.721 km sind nur ein Aspekt dieser Tour. Die 8 Betreuer:innen haben ebenso zum Erfolg beigetragen wie die Sponsoren. Ein großer Dank dafür! Eine Person möchten wir dabei etwas hervorheben – denn diese Person bewegt etwas für den Sport, ist da, wenn man ihn braucht, und man kann sich immer auf ihn verlassen. Werner Sörensen, als Premiumsponsor mit der Firma Balzersen gehört unser Streckenrekord und der Titel beim Race Across Europe auch dir. Vielen Dank mein Lieber.

Die Organisation der ganzen Tour hat uns als Team über zwei Jahre gekostet. Protokolle, Kalkulationen und Listen klingen eher nach Arbeit als nach Hobby, waren aber notwendig für solch ein Mammutprojekt. Der letzte wichtige Punkt zu diesem Erfolg ist die Technik, und damit sind nicht die Fahrräder gemeint. Über halb Europa zu koordinieren, dass jeder zu den 150 Wechseln zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist und dann auf der richtigen Route weiterfährt, ist nicht selbstverständlich.

Rund 15 km vor dem Ziel sind wir alle noch einmal aufs Rad gestiegen und in Kolonne



perfekt zu funktionieren hat, da man nicht für das Scheitern eines Streckenrekords verantwortlich sein möchte. Wenn dir das Magenschmerzen bereitet, reduziert sich sofort deine Leistung und das erhöht wiederum dein Stresslevel. Der Trick ist, eine positive Dynamik bei sich und seinem Team hinzubekommen. Eine gute Stimmung

feierlich nach Gibraltar bis zum Europapunkt ins Ziel gefahren. Das war eine Woche wach – Zeitfahren durch Europa – vollgepackt mit Erinnerungen.

Alle Infos, Bilder und Berichte unter www.sve-ultracycling.de



Statements

Thomas Schneidereit (Radfahrer)

Bei dem sonst eher flachen Nordfriesland war es für mich sehr beeindruckend, in der Nacht die Alpen bei bis zu 21 % Gefälle mit der Zeitfahrmachine runterzufahren – nur ein Lichtkegel, Geschwindigkeiten über 75 km/h – das war Adrenalin pur.

Mia Söth (Betreuerin)

Diese Tour hat mir gezeigt, zu welchen unfassbar genialen Leistungen der menschliche Körper fähig sein kann, sobald man überzeugt davon ist.

Sören Sönksen (Radfahrer)

Diese Gesamtzeit ist aus sechs Tagen hervorragender Arbeit entstanden und dafür mussten sich ein paar Sportler ganz weit aus der Komfortzone strecken, sofern man uns diesen Titel wieder abnehmen wolle.

Gioana Messina (Betreuerin)

Ich kannte vorher nur eine Person der ganzen Truppe und ich muss sagen, ich hätte nicht damit gerechnet, dass mir alle so ans Herz wachsen.

-Rolf Nicolaisen (Radfahrer)

Die Selbstverständlichkeit, mit der wir den Rekord gebrochen haben, war mega beeindruckend.

Melanie Jessen (Betreuerin)

Was mich immer wieder fasziniert ist dieser unglaubliche Teamgeist beim SVE... jeder ist für jeden da.

Levke Matthiesen (Betreuerin)

Der Zieleinlauf in Gibraltar. Gänsehaut pur. Ihr seid echt ein mega krass geiles Team. Besonders gezeigt hat sich das bei unserem Lutz(Womo)-Zwischenfall. Schon alle total fertig und übermüdet und trotzdem wurden die Arschbacken zusammengekniffen und die Tour wie selbstverständlich brüderlich untereinander aufgeteilt. Geil!

Holger (Radfahrer)

Harte Arbeit, die sich ausgezahlt hat! Die letzten Kilometer bei Sonnenschein, Musik, guten Getränken und besten Freunden durch Gibraltar sind der Lohn für über zwei Jahre harte Arbeit.

Thomas Schneidereit

Radmädel

Wir sind ein Teil der Radsportgruppe.

Als Radmädel sind wir gestartet und hatten das Ziel, gemeinsam Rennrad zu fahren.

Das Tempo war und ist dabei nicht ganz so wichtig. Aktuell bewegen wir uns zwischen 25 und 27 Stundenkilometern.



Mittlerweile sind wir eine gemischte Truppe aus alten Hasen, Neustartern und Wiedereinsteigern.



Wir starten von April bis September immer montags um 18:00 Uhr in Leck beim Griechen.

Abwechslungsreiche Touren zwischen 50 km und 70 km durch unsere schöne Umgebung werden gefahren.

Jeder achtet auf jeden und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.

Kontakt:

Birgit Sönksen

T 015156328627



2. Devil's Loop Langenberger Backyard Ultramarathon

Der Devil's Loop hat in seiner zweiten Auflage bestätigt, was sich im Vorjahr bereits abzeichnete: Er wird Kult in der Laufszene.

Insgesamt 142 Aktive standen am Samstag-Morgen um 8:00 Uhr auf dem Klintumer Waldsportplatz, um sich auf die 6,66 km lange „Teufelsrunde“ im Langenberger Forst zu begeben. Für die 6,66 km lange Strecke hatten die Teilnehmer genau 60 Minuten Zeit.



Wer die Runde nicht in der Zeit ins Ziel brachte oder nicht pünktlich zur vollen Stunde an der Startlinie stand, schied aus. Dieses Ritual wiederholte sich zu jeder vollen Stunde, und von Runde zu Runde dünnte sich das



Teilnehmerfeld immer mehr aus. Wer von sich aus nicht mehr wollte oder konnte, musste die Glocke läuten und war damit offiziell aus dem Rennen raus.

Die Laufstrecke wurde in diesem Jahr zusätzlich „verhext“ und mit drei knackigen Anstiegen versehen – u. A. mussten in jeder Runde die Rantzauhöhe und der Rodelberg überquert werden. Insgesamt standen nach einer Runde etwa 91 Höhenmeter zu Buche, was für nordfriesische Verhältnisse schon ambitioniert ist.

Auch in diesem Jahr wurden wieder persönliche Laufrekorde gebrochen. Wiederholungstäter des 1. Devil's Loop wollten mindestens eine Runde mehr schaffen als im letzten Jahr – was vielen auch geglückt ist. Ein oft genanntes Ziel waren genau 7 Loops – damit haben die Läufer die magische Marathondistanz von 42,195 km überwunden und konnten sich von da an „Ultraläufer“ nennen.

Dieses Ziel haben beeindruckende 69 der 142 Starter erreicht. 10 Loops mit der Teufelszahl 66,6 km haben noch insgesamt 22 Teilnehmer geschafft.



In den Abendstunden wurde es dann teuflisch im Langenberger Forst ... durch rote Beleuchtung, Nebelmaschine und den umherschleichenden Devil war der Titel der Veranstaltung auch Programm.

Insgesamt 3 Männer und 3 Frauen haben es über die nächste magische Grenze geschafft und sind mindestens 16 Loops und damit 106,56 km im Langenberger Forst gelaufen.

Gesamtsieger wurde mit neuer Devil's Loop Rekordmarke Dominik Ramin vom Eckernförder MTV mit 20 Loops (133,2 km)



vor Karsten Kröger mit 19 Loops (126,54 km). Die „Last women standing“ wurde wieder vom Borener SV gestellt – die gesamte Drittplatzierte Daniela Prüß läutete erst nach 18 Loops (119,88 km) die Glocke und beendete damit ihr Rennen.

Beste Frau vom SV Enge-Sande wurde Eike Carstensen mit 13 Loops (86,58 km).

Die neueingeführte Teamwertung (3 Pers.) ging an den Eckernförder MTV (51 Loops) vor dem Borener SV (41 Loops).

Trotz wechselhaften Wetters war die Stimmung wieder genial. Der neue Eventplatz in Klintum war für Sportler und Besucher perfekt zu erreichen. Getränkeverkauf, Imbiss und Hüpfburg rundeten einen tollen Tag mit vielen sportbegeisterten Teilnehmern und Besuchern ab.

Obwohl der dritte Durchgang des Devil's Loop noch knapp 1 Jahr auf sich warten lässt, sind fast die Hälfte der 200 Startplätze bereits ausgebucht.

Weitere Infos und Anmeldung zum „Devil's Loop – Chapter 3“ unter

www.devils-loop.de

Thomas Schneidereit



SG Jugend-Fußball

Endlich wieder richtig Fußball, mit allem, was dazu gehört! Das war das Motto nach den harten Corona-Entbehrungen für das Jahr 2022 in der Fußballjugend unserer SG!



Acontax-Cup

Wir haben viel erlebt und viel bewegt. Im April richteten wir den ersten Acontax-Cup in Langenhorn aus, mit riesigem Erfolg. Es tummelten sich 160 Kids der G-F-E- und D-Jugend auf den Fußballplätzen in Langenhorn und alle waren froh, mal wieder ein richtiges Turnier spielen zu können.

Für die G- und F-Jugend konnten wir dank Acontax s.g. Air-Pitch-Felder aus Hamburg organisieren, um diese auf Herz und Nieren zu testen. Hierbei handelt es sich um aufblasbare, vollumbandete Minispielfelder,



Acontax-Cup

die mit eingelassenen Toren für ein tolles Fußballerlebnis im 3 vs. 3 sorgen. Diese Felder haben sich als ein absoluter Zugewinn erwiesen und kurzerhand entschlossen wir uns, 4 dieser Felder für unsere SG anzuschaffen. Danke an dieser Stelle an alle Sponsoren, ohne euch wäre das niemals möglich gewesen!



Billund-Cup

Die Einnahmen des Turniers, immerhin 1500 Euro, spendeten wir für die Hilfe geflüchteter Kinder aus der Ukraine.

Vielen Dank noch an die Feuerwehr Enge-Sande, die uns kostenfrei ein Zelt aufstellte!



Billund-Cup



Billund-Cup

Kommendes Jahr wird dieses große Turnier in seiner zweiten Auflage übrigens in Enge stattfinden. Interessierte dürfen sich das Wochenende um den 1. Juli 2023 schonmal notieren und wir freuen uns über jeden Helfer und begeisterten Fan.

Über Himmelfahrt nahmen die D- und E-Jugend an einem internationalen Jugendturnier in Billund (DK) teil. Wir übernachteten in 2 Klassenräumen und träumen noch heute von den unendlichen Möglichkeiten, die Dänemark der Jugend und dem Sport dort zur Verfügung stellt. Im Vergleich zu Deutschland fließen dort scheinbar viel mehr Mittel in diese Art der gesellschaftlichen Förderung. Schule und Sportanlagen boten wirklich alles, was man sich nur wünschen kann. Es war ein tolles Turnier, auch der Besuch im Legoland war ein

Highlight für die Kids. Sportlich lief es auch super, unsere D-Jugend gewann sogar den 2. Platz auf internationaler Bühne!

Unsere D-Jugend spielte vergangenes Jahr in der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins und erreichte dort den 6. Platz – für einen Breitensportverein wie uns ein super Ergebnis. Auch dieses Jahr hat sich die D-Jugend für diese Spielklasse qualifiziert und erzielt dort gute Ergebnisse.

Ein Novum war wohl das Erreichen der beiden Pokalfinals der D1 und D2. Die SG spendierte kurzerhand einen Reisebus, um beide Mannschaften geschlossen zum



D-Jugend

Finalspieltag anreisen zu lassen. Ein tolles Erlebnis, das mit dem Pokalsieg der D1 und anschließender Grillfeier gekrönt wurde.



B-Jugend-Meister

Ein weiteres sportliches Highlight dieses Jahr ist sicherlich der Meistertitel der B-Jugend und Aufstieg in die Landesliga. Zu Redaktionsschluss belegt Emils Truppe dort sensationell den 5. Platz – wirklich beeindruckend stark!



D-Jugend-Pokalsieg

Einzig der Nachwuchs bei den ehrenamtlichen Helfern ist schwierig, aber das ist ja mittlerweile ein gesamtgesellschaftliches Problem.

Derzeit betreuen wir ca. 200 Kinder und Jugendliche in unserer SG. Die Firma Acontax hat sich wieder bereit erklärt, alle Kids mit Trainingsanzügen auszustatten. Ein ganz großes Dankeschön, das ist alles andere als selbstverständlich und wir freuen uns riesig über diese Wertschätzung unserer Jugendarbeit!

Unsere herausragenden Talente spielen auch dieses Jahr im Jugendförderverein, der in der C-Jugend leider den Abstieg aus der Oberliga hinnehmen musste.

Der Wiederaufstieg ist klares Ziel, um unseren Talenten ab der C-Jugend weiterhin eine sportliche Herausforderung in Heimatnähe zu ermöglichen und einen Vereinswechsel in Richtung Flensburg zu ersparen.

Unsere Zusammenarbeit mit dem FC Langenhorn in der SG macht es uns weiterhin möglich, alle Altersgruppen im Breitensport bedienen zu können und den Kindern und Jugendlichen eine fußballerische Heimat zu bieten.

Über Nachwuchs brauchen wir uns keinerlei Sorgen zu machen, in den jüngsten Altersklassen werden wir geradezu „überriesen“, sodass wir die kleinsten Kicker in der G-Jugend weiterhin auf Enge und Langenhorn aufteilen müssen.

Mittlerweile beneiden uns viele umliegende Vereine für unsere tolle Jugendarbeit, die ein echtes Aushängeschild unserer SG geworden ist. Unsere Übungsleiter sind hochmotiviert und wir sind stolz darauf, dass wir den Kindern so viel bieten können!

Christian Brammsen
Jugendobmann SV Enge-Sande



D-Jugend-Pokalsieg

SG Damen-Fußball

Unsere Damen haben die Saison 21/22 sehr erfolgreich abgeschlossen. Die Erste wurde solider 5ter in der Landesliga und die 2te hat vollkommen zu Recht die Meisterschaft geholt.

Dann waren beide Mannschaften auch noch in den Pokalfinals, aber leider wurden uns da ganz klar die Grenzen aufgezeigt und wir haben beide verloren. Gefeiert haben wir aber besser als die Gewinner.

In der aktuellen Saison ist der Kader gleichgeblieben und beträgt weiterhin 35 Frauen. Die Trainingsbeteiligung liegt je nach Wetter zwischen 20 und 25 Leuten.

Die Zweite ist wieder Erster und die erste Mannschaft belegt den zweiten Platz. Zum Ende der Saison sind das auch Ziele, die man erreichen will, inklusive eines Pokalsieges.

Leif Jessen



Bahntraining

Bahntraining findet mittlerweile seit mehr als 6 Jahren statt. Jeden Samstag um 10:30 Uhr absolvieren wir das vereinsübergreifende Intervalltraining im Stadion in Leck.

Hierzu ein update für alle Neuen und Interessierten: Nach einem lockeren Einlaufen, Lauf-ABC und Steigerungsläufen folgt in der Regel ein 30 bis 40-minütiger Hauptteil, indem unterschiedliche Intervalle in verschiedenen Tempostufen absolviert werden.

Das Gute daran ist, dass es im Stadion stattfindet; allen Leistungsniveaus gerecht wird und alle Teilnehmer gemeinsam die Trainingseinheit absolvieren. Einmal im Monat absolvieren wir sogenannte Hügelläufe im Langenberger Forst.

Da wir im Freien trainieren, konnten wir das Training trotz der Corona-Regeln ohne Einschränkungen durchführen. In diesem Jahr legten wir aufgrund zahlreicher Wettkämpfe, die endlich wieder stattfanden, eine Sommerpause von Juni bis Mitte September ein.

Seit 17.09.2022 trainieren wir wieder jeden Samstag, um uns auf neue Ziele in 2023 vorzubereiten. Mittlerweile gehören 55 Mitglieder der Gruppe an und wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam die Intervalle absolvieren möchte. Wer also Interesse am Bahntraining hat, kann gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Viele Grüße

Claudia
claudia-vdh@web.de

Gymnastik und Tanz

Nachdem unsere Weihnachtsfeier im letzten Jahr wieder wegen Corona ausfiel, wurde es 2022 erstmal nicht besser.

Turnhalle, und so machte ich folgenden Alternativ-Vorschlag: Wir treffen uns montags um 14:00 Uhr am Sportheim, gehen, walken oder spazieren dann ca. 1 Stunde eine ausgearbeitete Strecke und krönen das Ganze abschließend mit ein paar Dehnungsübungen bzw. einer kleinen Gymnastik.

Wir hatten bei guter Beteiligung immer prima Wetter, d.h. keinen Schnee, kein Glatteis, und gegen Wind kann man sich ja dementsprechend anziehen.

Ab Mai ging es dann in die Halle, um mal wieder Fitnessübungen auf der Matte zu machen und verschiedene Bereiche des Körpers zu trainieren.



Walking-Termin im Januar

Um Ansteckungen zu vermeiden, wollten die Gymnastikdamen nicht gerne in die

Turnhalle, und so machte ich folgenden Alternativ-Vorschlag: Wir treffen uns montags um 14:00 Uhr am Sportheim, gehen, walken oder spazieren dann ca. 1 Stunde eine ausgearbeitete Strecke und krönen das Ganze abschließend mit ein paar Dehnungsübungen bzw. einer kleinen Gymnastik.



Gymnastik auf dem Sportplatz

Bereits Ende Juni fand unser Sommerabschluss statt, d. h. ein paar nette Stunden im Sportheim zum Schnacken und Verzehr der mitgebrachten Salate in gemütlicher Runde.

Diesmal gab es eine Überraschung, denn wir hatten seit zwei Jahren keine Weihnachtsfeier, und so fanden die anstehenden Ehrungen dann einfach mal mitten im Sommer statt. Die Freude war groß und die Überraschung gelungen, denn viele konnten einen Blumengruß mit nach Hause nehmen.

Nach den Ferien ging es Mitte August los mit einer Tour durchs Dorf, natürlich zu Fuß und bei schönstem Wetter. Wir machen das jedes Jahr, denn da können immer alle erzählen, was sie im Sommer erlebt haben, und sonstige Neuigkeiten austauschen. Wir nennen das unsere „Sabbeltour“.

Die nächste Zeit war wieder geprägt durch Corona, denn die Welle ging auch durch unsere Reihen. Ansonsten wurde Sport in der

Halle gemacht: Nach einer Erwärmung gab es Gymnastik in verschiedenen Variationen, daneben natürlich Spaß und Spiel, und auch an die Entspannung wurde gedacht.

Nun freuen wir uns auf unsere Weihnachtsfeier, die dieses Jahr unbedingt stattfinden soll!



Fotopause auf Sabbeltour

Ich wünsche euch allen schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Karin Matthiesen



Sommerabschluss mit Ehrungen

Rücken- und Gesundheits-Training



Ob nun mit Kleingeräten oder mit dem eigenen Körpergewicht – in unserem Training wird alles trainiert, gedehnt und gekräftigt. Unser Training ist daher immer sehr abwechslungsreich.

2022 hatte wir ein gutes Jahr, nachdem wir endlich wieder trainieren durften ohne größere Einschränkungen. Dadurch wuchs unsere Gruppe stetig. Viele tolle und motivierte Teilnehmer sind dazugekommen.

Wer mit Bewegung und guter Laune den Wochenanfang starten möchte, ist recht herzlich

eingeladen zum Probetraining.

Nicole Bork

Tabata

Das Jahr 2022 war für die Tabata-Begeisterten ein gutes Jahr. Aufgrund von zwei gut ausgebildeten Trainern konnten wir das gesamte Jahr unser Workout nahezu ausfallfrei durchführen.

In den Sommermonaten haben wir – bei warmer Witterung – unsere Sporteinheit jeweils kurzfristig draußen in den Fußballkäfig verlegt, was ebenfalls sehr gut angenommen worden ist.

Was ist Tabata?

Wer kurze, aber intensive Fitness-Einheiten mag, der kann bei uns richtig gut trainieren. Denn Tabata funktioniert nach dem Prinzip maximaler Anspannung bei maximaler Effektivität.

Das Acht-mal-Vier-Minuten-Workout bringt euch an den Rand eurer Belastung – und ist dabei das ideale Fatburning-Programm. Außerdem verbessert es die Ausdauer.

Teilnehmen kann jeder, von noch nicht ganz so sportlich, bis sportlich.

Bei Tabata werden ganze Muskelgruppen angesprochen. Beim Workout gibt es einen bestimmten Trainingsrhythmus: 20 Sekunden wird geschwitzt, dann folgen 10 Sekunden Pause. Im Anschluss geht es wieder los mit 20 Sekunden Übung und 10 Sekunden Pause.

Tabata wird jeden Montag in der Zeit von 18 bis 19 Uhr angeboten.

Aktuell haben wir die Teilnehmerzahl nicht begrenzt.

Mittrainieren darf jeder, der sich vorher bei uns anmeldet und die 3G-Regel erfüllt.

Dirk Brzezinski

Walking-Treff

2022 ging es am 6. Januar los mit dem Treff der Walkinggruppe. Seit einigen Jahren walken wir im Januar und Februar vormittags um 10:00 Uhr, einfach aus dem Grunde, um die Gehwegverhältnisse besser beurteilen zu können bei Glatteis und Schnee.

Unsere verspätete Weihnachtsfeier hatten wir in diesem Jahr wegen Corona erst Ende März. Nach einem leckeren Essen, wie jedes Jahr im „Frieseneck“, wurden die ausgefüllten Leistungskarten verteilt, sodass jeder die

Strömen oder wir hatten Temperaturen über 30°, sodass unser Walking ausfallen musste. Im Herbst konnten wir unser Abzeichen erst im Oktober durchführen, da wir immer Coronafälle zu verzeichnen hatten, und wer selbst Corona gehabt hat, weiß, dass man nicht nach 14 Tagen wieder voll fit ist und die frühere Leistung abrufen kann.

Besondere Aktionen fanden in diesem Jahr nicht statt, und wir hoffen, dass wir für 2023 besser planen können.



Walkinggruppe im Winter

Bestätigung bekam für die erbrachte 1- bzw. 2-stündige Walkingzeit. Es war wieder ein gelungener Abend.

An „normalen“ Tagen führt unsere Strecke ca. eine Stunde entweder in der Langenberg oder wir walken eine Runde durch den Koog – nach der Winter-Zeitungstellung geht es in Richtung Sande wegen der Beleuchtung.

In diesem Jahr hatten wir so manches Mal Pech mit dem Wetter, entweder goss es in

Nun geht es erstmal auf das Jahresende zu, und bei den meisten sind doch etliche Walking-Kilometer zusammengekommen. Weiterhin sind wir jeden Donnerstag unterwegs bei guter Stimmung und nettem Schnack.

Ich wünsche euch allen schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Karin Matthiesen

Historisches Fechten

Seit dem 16. Juni 2022 trifft sich unsere kleine Gruppe Fechtbegeisterter. Immer donnerstags um 18:00 Uhr lernen dort Interessierte ab zwölf Jahren eine Stunde lang, so zu fechten, wie es im Jahre 1838 üblich war.

Wir nutzen dazu eine Trainingswaffe, die in der Bauart dem Florett des frühen Neunzehnten Jahrhunderts entspricht.

Wie auch im modernen Fechtsport legen wir Wert auf gute Beinarbeit und kurze, knackige Kommandos.

So bewegt sich unsere kleine Gruppe, zu den gemeinsamen Rufen wie beispielsweise "Zwei Schritt vor, Ausfall, Schritt zurück. Eins!" einheitlich durch die Turnhalle der Grundschule Enge, bevor es, im damals "Schulhauen" genannten Technikteil, um Details geht.

Und wenn die reine Beinarbeit konzentriert ausgeführt wird, dann nehmen wir zusätzlich die Übungsklinge in die Hand. Immer eine Stufe anspruchsvoller!

Ihr braucht außer normalem Sportzeug nichts mitzubringen, die Ausrüstung für den Beginn stellen wir.

Jugendliche und Erwachsene dürfen auch sehr gern mitmachen. Das Angebot richtet sich an Alt und Jung!

Wer Interesse am Historischen Fechten hat, kann gerne anrufen oder eine Nachricht per SMS, WhatsApp oder Signal senden.



Ich freue mich auf Eure Teilnahme!
Viele Grüße

Marcus Hampel
T 0151 678 552 75

Eltern-Kind-Turnen

Seit einem Jahr ist nun an jedem Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr wieder ordentlich was los.

Bei unserem Eltern-Kind-Turnen werden anregende Gerätekombinationen aufgebaut, an denen Kinder hüpfen, klettern, rollen, schaukeln, balancieren und rutschen können.

desto routinierter wird die Motorik. Denn die Muskeln werden stärker und die Balance zu halten fällt leichter.

Auch steigt der Wille, vieles selbständig bewältigen zu wollen.

Das Eltern-Kind-Turnen bietet die Freiheit, diese Selbständigkeit von Beginn an unter Aufsicht zuzulassen.

Kinder wollen die Welt entdecken

Gerade in den ersten Lebensjahren sind die Entwicklungsschritte enorm.

Dabei gilt stets: Umso häufiger eine bestimmte Bewegung durchgeführt wird,

Durch die Anwesenheit anderer Kinder lernen die Kinder zusätzlich bereits durch das reine Abschaun von Bewegungsabläufen. Die Bewegungsfreude anderer Kinder steckt an.



Schon früh kann so die Begeisterung für Sport geweckt werden.

Auch werden soziale Kompetenzen durch den Kontakt zu anderen Familien gestärkt.

Beim Turnen mit den Kindern sollte jederzeit der Spaß der Kinder an erster Stelle stehen.

Gemeinsam und behutsam – ohne die Vermittlung von Leistungsdruck – sollte sich spielerisch bewegt werden.

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns über viele kleine Turner/innen.

Eure **Saskia** und **Nina**

Jeden Dienstag
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Jugend-Lauf- und Ausdauersparte – Laufkids

Traditionell beginne ich meinen Bericht immer mit dem Jahresausklang des Vorjahres, also mit dem letzten Lauf des Cross-Cups, dem Fischteiche-Cross vom SV Enge-Sande Anfang Dezember 2021. Musste ich in meinen letzten Bericht noch einige Buchstaben aus dem Griechische Alphabet einfließen lassen, war das Sportjahr der Laufkids ein fast Normales. Bei dem eben erwähnten Fischteiche-Cross erbrachten unsere 19 Starter und Starterinnen tolle Leistungen.



Start in Drelsdorf

Auch die Drelsdorfer Winterlaufserie fand wieder statt, wurde allerdings aufgrund eines weiteren griech. Buchstaben auf Ende März bis Anfang April verlegt. Hier schafften es Alva und Moritz Nissen, Frida Nahnsen, sowie Mattes Ketelsen, alle drei Läufe (je 5 km) zu absolvieren.



Kanutour auf der Treene

Wir Trainer Mathias Paulsen, Rolf Niebergall, sowie Lilli und Thomas Carstensen, haben im Frühling unser Training auf die Läufe des Waterkant-Cups in Viöl, Enge-Sande, Schwesing, Joldelund, Husum und Arlewatt ausgerichtet.

Bei unserem Heimspiel-Lauf am 12. Juni 2022 waren über 20 Lauftalente aus unserem Verein am Start.

Besonders stolz waren wir auf die Beteiligung beim Horst Kunze Abendsportfest für Langstaffeln in Husum. Wir haben dort sieben 3 x 800 m / 1000 m – Staffeln bzw. 21 Starter der Laufkids am Start gehabt. Auch eine Elternstaffel aus drei mutigen Müttern ist dort angetreten und mit dem Kreismeistertitel belohnt worden.



Fischteiche-Crosslauf

Nachdem unsere Schatzmeisterin Sandra Gilde-Enewaldsen einen guten Kassenstand gemeldet hatte, konnten wir endlich auch mal wieder eine Spaßveranstaltung für die Laufkids, Eltern und Trainer durchführen. Bei herrlichem Sonnenschein wurden am 20. August in Langstedt 18 Kanus mit ca. 40 Freizeitkapitänen in das



Startklar in Husum

Wasser der Treene gelassen und auf große Fahrt nach Hünning geschickt. Die wenigsten sind dabei trocken am Zielort angekommen. Nachdem alle wieder trocken hinter den Ohren waren, wurden wir durch das Team von „Treene-Camping“ mit einem tollen Grill-Bufferet verwöhnt. So konnten wir einen aufregenden Tag gemütlich ausklingen lassen.



Grillen



Abendsportfest in Husum

Besonders möchte ich noch Alva und Moritz Nissen erwähnen. Beide als amtierender Kreismeister über 800 m, haben für den Kreis Nordfriesland am Leichtathletik-Kreise-Vergleichskampf mit den Kreisen Schleswig-Flensburg, Dithmarschen und der Stadt Flensburg teilgenommen.

In ihren Rennen über 800 m errangen die beiden wertvolle Punkte für den 2. Platz des Kreises Nordfriesland.

Mit dem 22. Oktober beende ich mein Berichtsjahr 2022. An diesem Tag hatte die „Fri Ööwingsfloose“ zu ihrem 3. Nachmarathon eingeladen. Wir waren mit einer Laufkids-, einer Eltern- und einer Trainerstaffel am Start.

Auch wenn das Wetter sich an diesem Abend nicht von seiner besten Seite gezeigt hat, sind alle Staffeln durchgekommen und die Teilnehmer konnten stolz ihre Finisher - Medaillen in Empfang nehmen.

Für die Laufkids und das Trainerteam

Thomas Carstensen

Ironman World-Championship 2022

Kailua Kona, Hawaii

Mit dem Zieleinlauf des wohl härtesten und einem der schönsten Tage meines Lebens ist ein Traum in Erfüllung gegangen.

Aber erstmal von vorne.

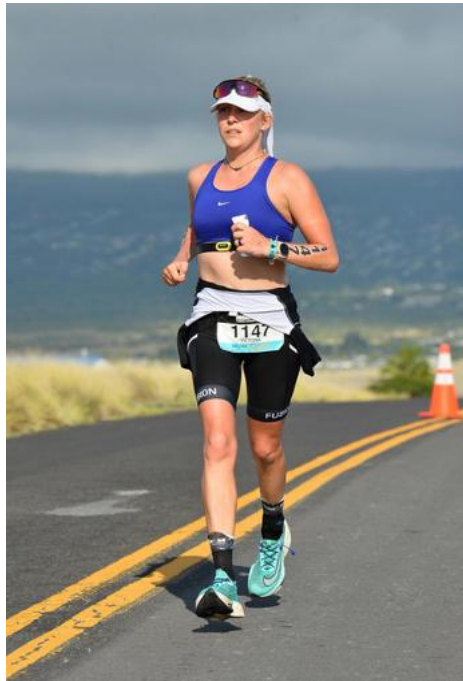
Als ich mich 2019 beim Ironman Wales für die Ironman World-Championship auf Hawaii qualifiziert habe, hätte ich nicht gedacht, dass es 3 Jahre dauern würde, bis ich tatsächlich auf Big Island an der Startlinie stehe. Corona macht es möglich.

Mein Start auf Hawaii verschob sich Jahr für Jahr, so wie viele anderen Triathlon-Veranstaltungen. Zunächst habe ich die gewonnene Zeit als Chance gesehen, noch fitter und noch stärker auf Hawaii zu starten. Aber nachdem mein Start für Oktober 2021 wieder verschoben wurde, gebe ich zu, dass auch bei mir eine Trainingsmüdigkeit einsetzte. Ich habe gemerkt, dass es wirklich schwer ist, Fokus und Spannung über einen so langen Zeitraum aufrecht zu halten, und ich musste akzeptieren, dass es auch andere Lebensbereiche gibt, die genauso viel Hingabe und Aufmerksamkeit verlangen. Hinzu kam eine hartnäckige Verletzung, bedingt durch einen Fahrradsturz, die es mir fast ein halbes Jahr meine Lieblingsdisziplin, das Laufen, zur Qual machen ließ.

Also 2022, alles auf Anfang. Neues Jahr, neues Glück. Und so war es auch. Ich habe meine Motivation und meinen Bock auf Wettkämpfe, insbesondere Hawaii wiedergefunden. Und ich hatte eine wirklich großartige Saison 2022. Trotz aller Widrigkeiten um Corona und Co blicke ich mit Stolz auf die Ergebnisse vom Viking Triathlon und dem Ostseeman Glücksborg zurück.

Das mit Abstand eindrucksvollste und prägendste Erlebnis bleibt aber wohl der Start UND das Finish auf Hawaii. Nicht nur, weil es Hawaii ist, sondern weil es mich mit Abstand

an die Grenzen meiner mentalen Fähigkeiten gebracht hat, wie sonst kein anderes Rennen. Ein Vorfall, der den Start auf Hawaii vor eine



weitere Herausforderung gestellt hat, war ein Fahrradunfall 7 Wochen vor dem Wettkampf. Es kam zu einer Kollision mit einem Auto. Auf dem Weg zur Arbeit wurde ich von einer Linksabbiegerin übersehen und hab mir den wohl fiesesten Knochen im Oberkörper gebrochen, den man sich vorstellen kann (so mein Physiotherapeut).

Das Kahnbein ist dafür bekannt, dass es gern doppelt so lange braucht, um zu heilen. Der Arzt war nicht sehr optimistisch. „Hawaii können sie vergessen“, waren seine Worte. Mehr habe ich nicht gehört, denn für mich ist in dem Moment eine Welt zusammengebrochen. 7 Wochen vor meinem Hauptwettkampf, vor dem Wettkampf

meines Lebens, auf den ich 3 Jahre gewartet hatte, stand nun alles in Frage. Nach Hawaii geflogen und gestartet, bin ich dennoch, war mir des Risikos bewusst und hatte die Schmerzen weitestgehend im Griff.

In den letzten Wochen vor Hawaii (bei bestem Sommerwetter in Deutschland) bin ich nur auf Zwift, also indoor, Fahrrad gefahren, weil zunächst noch der Gips und dann die etwas sportfreundlichere, abnehmbare Schiene ein Fahren auf öffentlichen Straßen nahezu unmöglich und gefährlich gemacht hätten.

Laufen mit der Schiene war in meinen Augen unproblematisch, und auch das Schwimmen

war mit Schiene möglich, zwar nicht vergleichbar wie ohne Schiene, aber ich kam glücklicherweise voran.

Auf Hawaii habe ich dann das erste Mal wieder draußen im Sattel gesessen, ohne Schiene, dafür wahnsinnig aufgeregt; Neues Land, viele Menschen, sehr große Straßen, riesige Autos, heißes Klima und eine schmerzende Hand. Realisiert, dass das Rennen eine Herausforderung wird, die das übersteigt, was ich erwartet hatte, habe ich nach meiner ersten Radfahrt unter Schmerzen. Spätestens nach meinem ersten Testlauf war dann klar,

dass das Rennen kein Sonntagsspaziergang wird. Der Puls war am Limit, Vici auch...

Zum Rennen: Ich bin mit den Ambitionen gestartet, ein für mich gutes Rennen zu machen. Ich wollte meine Leistung aus dem Training abrufen und wenn möglich nicht eingehen. Es kam dann aber etwas anders.

Dass es hart werden würde, war mir bewusst. Aber dieser Wettkampf hat wirklich alle Erwartungen übertroffen. Die Kombination aus Wind, Wellen, Hitze und der Einsamkeit macht das Rennen dort so besonders und

**Was ist schöner als die Vorfreude auf den Ironman Hawaii?
Das Überqueren der Ziellinie!**

auch so speziell! Hier muss man nicht nur körperlich zu 100 % fit sein, sondern auch mental. Ich würde lügen, wenn ich sage, dass das Rennen nach Plan lief.

Ich habe früh im Rennen gemerkt, dass ich nicht meine Leistung abrufen konnte, die ich mir vorgenommen hatte. Ich kann nicht mehr zählen, wie häufig mir die Idee in den Sinn kam, auszusteigen. Insbesondere, weil ich unter den eigenen Erwartungen blieb, ich gefühlt nicht vorangekommen bin und der Schmerz in der Hand in Kombination mit der Hitze fast unerträglich wurden.



Es waren endlose Diskussionen, die ich mit mir selbst auf der Radstrecke geführt habe. Ich bin doch nicht nach Hawaii gefahren, nach 3 Jahre Vorbereitung, um das Rennen abzubrechen... Wie viele Menschen träumen davon, dieses Rennen zu machen und ich bin hier mittendrin und suche nach Gründen, einfach auszusteigen?!?! Was für ein Bullshit.

Meine persönliche, mentale Schlüsselstelle im Rennen war wohl die Akzeptanz, dass das Rennen einfach länger dauern würde als geplant.

Der Reset in meinem Kopf, mich auf mich zu konzentrieren und mein Ding zu machen, einfach „durchzukommen“, hat mir – rückblickend betrachtet – das Rennen und das Finish gerettet.

Bin ich also zufrieden mit meiner Leistung? ... geht so ... Aber ich bin mehr als glücklich, das Rennen gefinisht zu haben und an dem Tag, aus der Situation das Bestmögliche zu machen.

Wenn ich jetzt auf das Rennen zurückblicke, bin ich absolut überwältigt und dankbar

dafür, dass ich es durchgezogen habe. Der Spruch „Schmerz geht, Stolz bleibt“ ist zwar abgedroschen, aber er passt.

Dankbar bin ich auch für all die Menschen, die den Traum möglich gemacht haben. Es haben so viele Menschen an mich geglaubt und mich und meine Stimmung "ausgehalten", als ich selbst so sehr gezweifelt habe.

Ich bin auch unglaublich dankbar für den weltbesten Verein, für eure positiven Gedanken und Worte vor dem Rennen, fürs Mitfiebern und für all die Glückwünsche! Ich könnte nicht besser aufgehoben sein!

Victoria "Vici" Best

Fitness für Frauen

Das Jahr startete für uns noch mit einigen Einschränkungen, die wir aber gut einhalten konnten, so dass wir uns dennoch jeden Mittwoch treffen konnten.



Gedekte Tische und gute Stimmung bei unserer Weihnachtsfeier

Wie immer stehen Cardio- und Ganzkörperworkouts, sowie Bauch-Beine-Po, aber auch mal Zirkeltraining, Aerobic, Hula Hoop und koordinative Übungen auf dem Plan.

Bei gutem Wetter wird der Sport von der Turnhalle nach draußen verlegt. Hier geht es dann mal zur Abkühlung ins Schwimmbad zum Aquafitness oder es wird eine Bauch-Beine-Po Einheit im Sand vom Beachvolleyballfeld gestartet.

Wer Lust und Zeit hat ist jederzeit herzlich willkommen.

Trainingszeiten:
mittwochs 19 bis 20 Uhr
Sporthalle in Enge

Wenke Hoffmann
wenke-hoffmann@sv-enge-sande.de

Laufsparte

Starke Vertretung des SV beim 2. Devils Loop am 10.09.22



Die Laufveranstaltungen im Norden waren Anfang 2022 teilweise noch stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Aus dem Grunde fielen immer noch einige für Januar bis März geplante Laufveranstaltungen wie z. B. die **Dreisdorfer Winterlaufserie** oder der Sylt-Lauf aus.



Kurzerhand entschied sich die Enger Laufszone zur Durchführung einer eigenen internen Laufserie mit denselben Distanzen, wie sie auch in Dreisdorf gelaufen worden wären. Zudem wurde der **Sylt-Lauf** alternativ von Süderlügum nach Holzacker über 30 km durchgeführt mit einem anschließenden Grillen bei den Jessens.

Der SV Enge-Sande stellt am 21.05.2022 beim **Lauf zwischen den Meeren** erstmals 6 Staffeln (4x Herren und 2x Damen).
Ergebnisse: 1. Damen 7:05:17 (Platz 3), 2. Damen 9:32:45, 1. Herren 6:10:00 (Platz 5), 2. Herren 6:50:53 (Platz 15), 3. Herren 7:24:49 und 4. Herren 7:38:55

Finn Ketelsen



Dreisdorfer Winterlaufserie am 27.03.22 über 10 km

Triathlon

„Es werden viele sein“.

Das war der abschließende Satz von Björn „Festus“ Nahnsen im Jahresbericht 2021. Dass die Anzahl der Mitglieder in der Triathlon-Sparte von Jahr zu Jahr wächst, liegt mit Sicherheit auch an den idealen Trainingsmöglichkeiten bei uns. An dieser Stelle einmal ein riesiges Dankeschön an die Lauf-, Schwimm-, Rad- und Athletik-Sparten für die großartige Zusammenarbeit.



Mit über 30 Athleten konnte die Triathlon-Sparte des SV Enge-Sande auch in der Saison 2022 wieder mit tollen Wettkämpfen und Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Perfekt läuft die Zusammenarbeit mit dem TriTeam Südtondern. Unsere Leute ergänzten das Team erfolgreich in der Regional- und Landesliga. Besonders in Erinnerung bleibt bestimmt der Teamsprint in Itzehoe.

Jeder Athlet musste hintereinander die Distanzen 200 m Schwimmen, 6 km Rad und 2 km Laufen abspulen. Hier ging wirklich die Post ab. Zur neuen Saison konnten wir uns mit neuen Triathlon-Einteilern einkleiden. Vielen herzlichen Dank an unsere Sponsoren.

Ein ganz starkes Ding gelang Vici Best beim Viking-Triathlon am 25.06. in Schleswig. Hier siegte sie im Frauen-Gesamtfeld. Trotz einer technischen Panne konnte auch Eike Carstensen in Schleswig finishen .

Am 07.08. war es soweit. Endlich konnten wir wieder beim Ostseeman-Triathlon Glücksburg an den Start gehen. Der SV Enge-Sande war mit über 35 Teilnehmern an der Ostsee vertreten. Auf der Langstrecke (3,8 km Schwimmen, 180 km Rad, 42 km Marathonlauf) glänzten ganz besonders unsere Ladys. Vici Best landete bei den Frauen auf dem 3. Platz. Starke Leistungen zeigten auch Eike Carstensen, Steffi Böckenholt und Melanie Jessen (bei ihrer 1. Langdistanz). Auch Thomas Schneidereit zeigte bei seinem Langdistanz-Debüt eine starke Leistung. Einen super 3. Platz landete die Langdistanz-Staffel um Ann Marret Matthiesen, Sören Sönksen und Volker Friedrichsen in starken 09:23:51 Std.



Auch auf der Mitteldistanz landeten die Enger Athleten Plätze im vorderen Drittel aller Teilnehmer. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht finishten auf ihrer Mitteldistanz-Premiere Claudia Bürger und Volker Petersen.

Das große Ziel für Festus, die Qualifikation zur Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii, klappte in Hamburg aufgrund von Corona leider nicht. Im August startete er erneut den Versuch in Kalmar/Schweden. Mit einem beherzten Rennen in 09:44 Std. erkämpfte er sich einen der begehrten WM-Plätze auf Hawaii

Schon 2019 konnte sich Vici für die Ironman-Weltmeisterschaften auf Hawaii qualifizieren. Pandemiebedingt konnte der Traum vom Start dann Ende September endlich Wirklichkeit werden. Leider verletzte sich Vici vorher bei einem Fahrradsturz schwer am Arm. Eigentlich war die Teilnahme so nicht möglich. Doch mit Ihrem eisernen Willen überquerte Sie völlig erschöpft aber mega glücklich die Ziellinie

In Begleitung seiner Familie konnte sich auch Festus endlich einen seiner ganz großen Träume beim Weltmeisterschaftsrennen auf Hawaii erfüllen. „Eines der härtesten Rennen, die ich jemals gemacht habe“ waren die glücklichen Worte von Festus im Ziel.

Am 13.08. zeigten auf Pellworm wieder einige SVE-ler ihr Können. Es ist ein ganz besonderer Wettkampf, den ich nur empfehlen kann.

Am 04.09. startete zum ersten Mal der SH-Triathlon. Die Wettkampfstrecke verläuft quer durch Schleswig-Holstein von Schilksee nach Husum und findet ohne Zeitmessung statt. Ein spannendes Event, das jeder

Ausdauerfan einmal gemacht haben sollte. Wir vom SVE organisierten die Wechselzone in Husum.

Ganz stark auch die Leistungen bei den Landesmeisterschaften im Duathlon in Elmshorn am 18.09. Hier waren Heiko Sönksen, Festus Nahnsen und Nina Christiansen sehr erfolgreich. Mit dem Landesmeistertitel in der AK 30 und dem 2. Platz in der Frauen-Gesamtwertung bewies Nina ihre Rad- und besonders Ihre Laufstärke. Ein tolles Event gelang wiederum dem Orgateam des Hallig-Dreeathlons. Bei schon gewohnt stürmischem Wetter war der Dreikampf bis auf den letzten Startplatz ausverkauft. Der Dreeathlon mit seinem besonderen Format lockt immer mehr Starter auch aus der Ferne zu uns. Dieses Jahr konnten wir den ehemaligen Weltmeister auf der olympischen Distanz, Daniel Unger, als Starter bei uns begrüßen. Hoffentlich hat Daniel ordentlich Werbung für diese Veranstaltung gemacht.

Zum Schluss einmal einen herzlichen Dank an unsere Familien, Partner, Freunde und die vielen Macher im Hintergrund. Ohne Euch wäre der geilste Sport der Welt nur schwer zu machen. Ihr seid so wichtig!

Das Triathlon-Team wünscht allen schöne Weihnachten und ein gesundes 2023

Jörg Graage



Der SV Enge-Sande freut sich über 2 Finisher beim Ironman

Wir gratulieren unseren Ausnahmesportlern **Victoria "Vici" Best** und **Björn "Festus" Nahnsen** zur erfolgreichen Teilnahme am Ironman 2022 auf Hawaii.

Trotz aller Strapazen (extreme Hitze, welliger Seegang) haben beide den Zieleinlauf geschafft und sich einen Lebenstraum erfüllt. Wir freuen uns mit euch und sind unfassbar stolz darauf, dass ihr unsere Farben bei der Weltmeisterschaft vertreten habt.

Ringreiterverein Sande und Umgebung e. V.

Im Ringreiterjahr 2022 kehrte endlich wieder eine gewisse Routine ein, nachdem in den vergangenen zwei Jahren viele unserer Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten.



Fahrradringstechen – Claus Reckweg

Traditionell beginnt das Ringreiterjahr mit dem Hallenringreiten am ersten Sonntag im März. Dafür durften wir auch in diesem Jahr wieder die Halle des Reit- und Fahrverein Südtondern e. V. Leck nutzen. Vielen Dank dafür! Viele große und kleine Reiter gingen an den Start. Bei den Kindern und Jugendlichen gewann Thore Jacobsen vor Moritz Nissen und Alva Nissen. Bei den Erwachsenen stach Finja Kraus als Erste drei Mal den Königsring. Das bedeutete den Sieg. Zweiter wurde Joachim Knudsen vor Anne Nissen. Anschließend ließen



Die Sieger beim Sommerringreiten

wir den Tag bei einem gemeinsamen Teller Suppe ausklingen.

So ganz vorbei war die Coronapandemie dann aber leider doch noch nicht. So mussten wir auch in diesem Jahr auf das Lottospielen in Stedesand verzichten. Dafür fand am ersten Juliwochenende aber endlich wieder unser Sommerringreiten statt. Dieses Jahr ritten wir in Enge bei Familie Gregersen. Nachdem Donnerstagabend gemeinsam aufgebaut worden war, fand zunächst Freitagabend ein Fahrradringstechen statt. Hierbei traten 33 kleine und große Fahrradfahrer aus dem Einzugsgebiet des Vereins gegeneinander an. König bei den Erwachsenen wurde Jan-Ove Wieder. Zweite wurde Linda Posenauer. Den dritten Platz belegte Carmen Steensen. Bei den Kindern konnte sich in diesem Jahr Bosse Posenauer durchsetzen. Er gewann vor Marina Jacobsen und Thore Jacobsen.

Am nächsten Tag waren die Reiter an der Reihe. Der Tag begann mit einem Umzug durchs Dorf, bei dem die Vorjahreskönige abgeholt wurden. Am Ende des Tages standen die Sieger fest: Bei den Erwachsenen siegte Anna Nissen vor Joachim Knudsen und Maylinn Ingwersen.



Bei den Jugendlichen gewann Thore Jacobsen. Alva Nissen wurde Zweite und Moritz Nissen Dritter. Laura Küntzler wurde die neue Königin bei den Kindern. Sie siegte vor Bahne Nissen und Laura Schneidereit.



Ehrungen

Außerdem wurden an diesem Tag Heiner Johannsen, Bernd Boysen und Claus Reckweg zu Ehrenmitgliedern ernannt und vom ersten Vorsitzenden Sven Jacobsen geehrt. Der Tag wurde durch den Ringreiterball am Abend bei Bergers abgerundet. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei Familie Gregersen, die uns ihren Platz zur Verfügung gestellt haben!

Am ersten Augustwochenende traten wir mit einer Abordnung beim Amtsringreiten an. Dieses fand in diesem Jahr in Tinningstedt statt. In der Standartenwertung ritten in diesem Jahr Dorothee Gratz-Reckweg, Svenja Vollmer, Andrea Steensen und Stefanie Jacobsen-Boysen für unseren Verein. In den Wochen davor trafen wir uns Sonntag abends zum Üben bei Familie Knudsen.

Danke, dass ihr euren Platz jedes Jahr wieder dafür zur Verfügung stellt.

Den Abschluss unseres Ringreiterjahrs bildete der Herbstausritt am ersten Sonntag im November. Ziel war in diesem Jahr das Haus von Claus und Dorothee Reckweg in Stedesand. Erwachsene und Kinder erlebten einen schönen Ritt durch den Langenberger Forst. Abschließend gab es, nachdem die Pferde und Ponys versorgt waren, eine heiße Suppe. An diesem Essen nahmen auch weitere Vereinsmitglieder teil, die nicht mitgeritten waren. Dadurch war es eine schöne Veranstaltung, die das Vereinsleben gestärkt hat. Vielen Dank, Claus und Dorothee, dass ihr uns euer Haus zur Verfügung gestellt habt.



Herbstausritt

Wir wünschen allen Mitgliedern und Bürgern schöne Weihnachten und ein gutes, neues Jahr. Wir hoffen, dass wir euch bei unseren Veranstaltungen treffen!

Tjorven Baggesen



Lustige Radlerinnen Soholm

Auf der Jahreshauptversammlung am 28. April 2022 konnten drei neue Mitglieder begrüßt werden: Cindy Breuer, Carina Breuer und Hanne Lund. Letztere stellte sich der Wahl zur Kassenwartin, die einstimmig bei einer Enthaltung erfolgte. Bei der Wahl der zweiten Vorsitzenden, der zweiten Schriftführerin und der ersten Feldführerin wurden die jeweiligen Amtsinhaberinnen in ihren Funktionen bestätigt.

In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitgliederinnen Klaudia Hoffmann-Pastorek, Irene Gregersen und Greta Sönksen gedacht.

Das Radringsstechen fand am 28. August mit 20 Teilnehmerinnen statt. Neben dem Pfeilwerfen gab es ein von Heinke Leddin-Petersen gestaltetes Schätzspiel,

Breuer, Lore Sommer und Maja Nommensen folgten, ebenfalls mit 21 Ringen. 22 Ringe konnte Hannah Borchers aufspießen, allerdings fuhr sie außer Konkurrenz mit, da sie kein Mitglied im Verein ist.

Neun Kinder versuchten auch ihr Glück am



Galgen. Sogar Lia Petersen, die mit ihren fast sechs Jahren sicher einhändig fahren konnte und einen beachtlichen 4. Platz erreichte. Mit 20 von 30 möglichen Ringen wurde Lennis Breuer Erster, Bent Thomsen mit 18 Ringen Zweiter und mit 17 Ringen Lana Paysen Dritte.



ein Ballspiel und für die Kinder eine Schminkecke und alles für das Spiel mit Seifenblasen.

Den Preis für das schönste Fahrrad erhielt die Vorjahreskönigin Karen Gregersen. Nach 30 Durchgängen stand die neue Königin fest: Kirsten Ingwersen mit 21 Ringen. Jasmin



Das Wetter spielte mit, Zuschauer waren reichlich da, das Kuchen- und Tortenbuffet war üppig.

Man war sich einig, dass es ein schöner Nachmittag war und Corona für ein paar Stunden in den Hintergrund gestellt wurde. Ein Dank geht an alle Helfer und als Abschluss gibt es im November noch ein gemeinsames Frühstück mit Partner.

Maren Ingwersen-
Schriftführerin



Arbeitseinsatz am Soholmer Schütthock

Wozu diente ein Schütthock?

Das entlaufene Vieh wurde eingeschüttet, oftmals von den Dorfkindern, die für einen kleinen Betrag das Vieh wieder frei gaben. Wurde das Vieh von Erwachsenen eingeschüttet, konnte es gegen ein hochprozentiges Getränk wieder ausgelöst werden.

Es gab aber auch einen Schüttmeister, der das "Gebäude" in Ordnung hielt und das Vieh fütterte und dafür ein Entgelt erhielt.

Wurde das Vieh nach mehreren Tagen nicht abgeholt, konnte der Schüttmeister das Vieh sein

Eigen nennen, was übrigens in Zeiten der großen Viehdriften öfters mal vor kam.

(Dank an Mathias Block für diesen Text)



Aktuell – Aufgeschlossen – Innovativ – Engagiert Lobbyarbeit für alle Frauen

**Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie an und handelt.**

(Dante Alighieri)

So haben wir es uns auch gedacht. Wir waren sehr froh, in diesem Jahr wieder für alle ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Kommt doch einfach mal vorbei. Ihr findet unser Aktuelles Programm auf unserer Homepage

www.LFV-Enge-Sande-Stedesand.de

– Angefangen sind wir mit einer Meierei-Besichtigung der Nordweide in Süderlügum, wo wir einen sehr netten Abend verbringen durften.

– Zur Jahreshauptversammlung hatten wir den Wünschewagen zu Besuch. Es war sehr interessant. Schön war es zu sehen und

zu hören, dass es für viele Menschen noch mal möglich gemacht wird, einen Traum in Erfüllung zu bringen.

– Wir sind mit dem Fahrrad zur James-Farm gefahren, wo wir eine Führung und anschließend Köstlichkeiten von deren Betrieb und Hofladen genießen konnten.

– Eine kulinarische Küstenwanderung vor Südwesthörn haben wir gemacht.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder sehr kreativ unterwegs.

– Mit Laternenbasteln mit Klötzchen bei Lena sowie in der Holzwerkstatt bei Telle in Rodenäs. Tolle Kränze haben wir mit Iris gebunden.

– Bei Janina Fru Mpunkt waren wir zum Porzellan gestalten. Jedes Mal kamen tolle individuelle Sachen heraus und der Spaß kam nie zu kurz.



– Mit Fahrgemeinschaften sind wir zum Hof Backensholz gefahren. Dort haben wir gemütlich Kaffee getrunken. Anschließend wurde uns vieles vom Hofladen, der Hofküche, dem Hofkindergarten, der eigenen Käserei sowie der Landwirtschaft erzählt und gezeigt.

– Auch für die Gesundheit wurde der Kurs „Tritt Sicher“ mit Dirk Paysen angeboten.

– Beim Lotto-Nachmittag durften viele Pott rufen.

– Der Spiele-Nachmittag fand im Frühjahr und im Herbst einmal im Monat statt.

– Zum Kochen waren wir dieses Jahr bei Möbel-Jessen im Kochstudio, was allen sehr gut gefallen hat. Es gab sehr leckere und verschiedene Gerichte.



Unsere Weihnachtsfeier möchten wir ganz gemütlich mit einem Tortenbuffet gestalten. So ging unser Jahr sehr schnell und abwechslungsreich zu Ende. Wir wünschen



– Beim Herbstfrühstück hatten wir Besuch vom Café Kränzchen Rösterei aus Engerheide. Mit Kindern wollen wir noch zur Adventszeit backen und basteln. Und dann haben wir noch einen Wichtelweg im Wald geplant

Euch allen Gesundheit und Zufriedenheit und freuen uns auf ein neues gemeinsames Jahr.

Hanne Hansen

Landjugend Bargum

Ein erfolgreiches Jahr für die Landjugend Bargum!

In diesem Jahr konnten wir endlich mal wieder so richtig durchstarten. Nach einer ausführlichen Jahreshauptversammlung im Januar hat sich der neue Vorstand ein vielfältiges Programm für das kommende Jahr ausgedacht.



Viel Spaß hatte im März eine kleine Abordnung beim Bowlen in Flensburg, wo nicht nur die Treffsicherheit von Bedeutung war, sondern auch die Kreativität eine große Rolle spielte.

Anfang April besuchten dann einige Mitglieder die befreundete Landjugend

in Hörnerkirchen, um teilzuhaben an der weitbekannten Scheunenfete, die auch diesmal wieder feucht-fröhlich verlebt wurde.

Langsam näherten wir uns Ostern und somit durfte auch das traditionelle Ostereiersammeln und die Osterrallye der Landjugend Reußenköge nicht fehlen.

Zusammen mit dem Kreis-Landjugendverband ging es dann Ende April erst zur Hofbesichtigung auf den Landhof Carstensen nach Galmsbüll und am Tag drauf mit dem Reisebus zur Maifeuerfete nach Fehmarn.

Ende Mai veranstalteten wir unsere alljährliche Himmelfahrtstour per Fahrrad durch Enge, Bargum und Umgebung und schlossen den Nachmittag mit einem gemeinsamen Mittagessen am Grill.

Nach Wasserskifahren und einem Dose-Dose-Abend im Juni liefen auch schon die ersten Vorbereitungen für die Bargumer Fete inklusive Bettenrennen im Juli an. Eine Woche lang hieß es: Bänke schleppen, Zelte aufbauen, Bauzäune stellen und Parkplätze abflattern.



Dann konnte es endlich losgehen, und am 16. Juli kamen die Massen ins beschauliche Ost-Bargum, um mit kreativen bis skurrilen Betten ihr Können zu beweisen oder einfach zuzuschauen.

Abends stieg dann die Fete, wie wir es schon lange nicht mehr erlebt haben. Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert, und alle Helfer gingen glücklich und erschöpft für ein paar Stunden schlafen, bevor die Aufräumarbeiten beginnen konnten.



Nun stehen Kekse backen für die Adventszeit, unsere diesjährige Weihnachtsfeier und abschließend unser legendärer Weihnachtsball an, bevor das Jahr zu Ende geht.

Unser Fazit:

Das Jahr war ein voller Erfolg, und wir hoffen weiterhin auf eine rege Teilnahme!

Den krönenden Abschluss der Fete bildete unser Helferfest im September, bevor wir uns wieder den ruhigeren Programmpunkten widmeten.

Im Oktober veranstalteten wir einen Kennenlern-Abend mit vielen neuen Gesichtern, schnackten, schauten Fotos und aßen zusammen Hotdogs.

Abschließen konnten wir den Monat mit unserem Ernteball, der dank der Zeitumstellung diesmal extra lang war.



Vereine, Körperschaften, Institutionen

Gemeinde Enge-Sande Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen Dorfstraße 73 25917 Enge-Sande T (04662) 56 55 cp.thomsen@web.de	Kirchengemeinde Enge Pastorin Anja Nickelsen-Reimers Degel 2 25917 Enge-Sande T (04662) 35 23 anja-nickelsen@liek.de
Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande Gemeindewehrführer Jan Gregersen Dorfstraße 11 A 25917 Enge-Sande T (04662) 70 258 T 0151 24089607 jan.gregersen@aol.de	Jugendfeuerwehr Enge-Sande Jugendwartin Bente Hinrichs Neue Straße 12 25917 Enge-Sande T (04662) 88 60 0521 bentheinrichs@gmx.de
Grundschule an der Linde Leck Außenstelle Enge-Sande Elke Michelsen T (04662) 42 04 Schulstr. 1 25917 Enge-Sande	Freundeskreis der Grundschule und des Kindergartens Enge-Sande Vorsitzende Birte Schriever Steinberg 22 25917 Enge-Sande T (04662) 61 44 950
Grundschule an der Linde Leck Schulleiterin Sabine Rahn-Andrews Eesackerstr. 7 25917 Leck T (04662) 26 67 grundschule@gemeinde-leck.de rahn-andrews@grundschule-leck.de	Grundschule an der Linde Leck/Enge-Sande Schulelternbeirats-Vorsitzende Nadine Geyer Kontakt über die Schule T (04662) 26 67 schulelternbeirat.grundschule@gmx.de
Kindergarten Enge-Sande Leiterin Martina Wohlfarth Schulstraße 1 25917 Enge-Sande T (04662) 23 52 info@kita-enge-sande.de	Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Enge-Sande Vorsitzende Jessica Manske Gärtnerkoppel 2 25917 Enge-Sande T (04662) 699 07 41 jessimanske90@gmail.com
Sozialverband Deutschland Ortsverband Enge-Sande Vorsitzende Marlies Gorski Dorfstraße 70 25917 Enge-Sande T (04672) 77 22 77 5 marlies.gorski@googlemail.com	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Enge-Sande Vorsitzende Frauke Thiesen Toft 1 25917 Enge-Sande T (04662) 58 97 fcthiesen@t-online.de
Kümmerin in der Gemeinde Enge-Sande Marita Petersen T (04672) 77 65 115 T 0172-80 50 529	Sportverein Enge-Sande Vorsitzender Volker Friedrichsen Westertoft 24 A 25917 Achtrup T (04662) 705 11 volker-friedrichsen@sv-enge-sande.de

Ortskulturring Stedesand Vorsitzender Francesco Mazuhn Lärchenweg 6 b 25920 Stedesand T 030 78 91 33 06 info@mazuhn.de www.mazuhn.de	Gesangverein „Eintracht Enge von 1899“ Vorsitzender Johann Breuer Dorfstr. 78 25917 Soholm T (04672) 1068 breuer-soholm@t-online.de
LandFrauenVerein Enge-Sande/Stedesand Vorsitzende Hannelore Hansen Schulstr. 1 A, 25917 Enge-Sande T (04662) 61 47 182 hanne.enge@web.de info@lfv-enge-sande-stedesand.de	Ringreiterverein Sande und Umgebung Vorsitzender Sven Jacobsen Dorfstraße 69a 25917 Enge-Sande T (04662) 77 55 07
Radfahrverein „Lustige Radlerinnen Soholm“ Vorsitzende Silke Breckling Dorfstraße 77 25917 Enge-Sande sibre77@gmx.de	Reitergemeinschaft Soholm Vorsitzende Maike Hansen Dorfstraße 91 25917 Enge-Sande T (04672) 77 23 781 RG-Soholm@arcor.de
Landjugendgruppe Bargum Vorsitzende Merle Sönksen und Erik Kurella Merle Sönksen Dörpstraat 64 25842 Bargum	Erik Kurella Baron-v.-Gelling-Ring 4 25842 Langenhorn

Dauertermine für 2023

dienstags, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Gemischter Chor von „Eintracht Enge von 1888“ Übungs-Abende: Gemeindehaus
Einkaufstour nach Langenhorn freitags, ab 9 Uhr	Einkaufstour nach Langenhorn  „Man soll sich mehr um die Seele als um den Körper kümmern ...“ Ich möchte Ihnen von Orten Alltags erlebten und das Leben lebenswerter machen, sodass der Einzelne länger in seiner gewohnten Umgebung leben kann. • Ich will Ansprechpartner für alle Altersgruppen sein. • Ich bin gerne Ihr Gesprächspartner. • Ich möchte helfen, Ihre Alltagsprobleme zu lösen. • Ich will Kranke und Hilfsbedürftige besser unterstützen. • Ich unterstütze Alleinerziehende. • Ich begleite Sie bei Arzt Terminen. • Ich helfe, wo es sprachlich Bedarf ist. Ich bin für Sie da, um Ihre persönlichen Bedürfnisse zu erfüllen! Ich spreche gern vertraulich mit Ihnen. Rufen Sie mich an! Telefon 04672 - 77 65 115 Mobil 0172 - 80 50 529

Samstag 7. Januar 20:00 Uhr	FFw Enge-Sande FFw Stiftungsfest Bergers Hotel und Landgasthof	
Mittwoch 11. Januar 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Kaffee, anschließend Kino (Leck) Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 18. Januar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 21. Januar 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Olympiade, Vorkampf Sport- u. Jugendheim	
Mittwoch 25. Januar 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Sonntag 29. Januar 10:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Nähen für Anfänger Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 31. Januar 13:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 8. Februar 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Heißebecken, anschl. Plattdt. Theater Knopp, Stedesand	
Mittwoch 8. Februar 19:30 Uhr	Lustige Radlerinnen Soholm JHV Lustige Radlerinnen Fw-Gerätehaus, Soholm	

Samstag 11. Februar siehe Aushang oder Einladung	SV Enge-Sande Kinder-Olympiade, Finale Bredstedt	
Sonntag 12. Februar 10:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Kekse backen Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 15. Februar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 17. Februar 20:00 Uhr	SV Enge-Sande JHV SV Enge-Sande Sport- u. Jugendheim	
Samstag 18. Februar 10-16 Uhr	SV Enge-Sande Volleyball-Turnier siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 18. Februar 14:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Fasching Sporthalle	
Mittwoch 22. Februar 19:00 Uhr	Kreis-Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Folgebelehrung Lebensmittel-Hygiene Grünes Zentrum, Bredstedt	
Montag 27. Februar 20:00 Uhr	Freundeskreis Grundschule und Kita JHV Freundeskreis Schule und Kita Grundschule, Enge	
Dienstag 28. Februar 13:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	

Freitag 3. März siehe Aushang oder Einladung	Gesangverein Eintracht Enge JHV Gesangverein siehe Aushang oder Einladung	
Sonntag 5. März 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Hallen-Ringreiten Reithalle, Leck	
Dienstag 7. März 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Lotto-Abend Knopp, Stedesand	
Mittwoch 8. März 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Kaffee u. Kuchen, anschl. Spiele Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 8. März 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Sonntag 12. März 14:00 Uhr	Kindergarten Enge-Sande Baby- und Kindersachenmarkt Sporthalle	
Mittwoch 15. März 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspenden Grundschule Enge-Sande	
Donnerstag 16. März 18:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Kreativ-Abend Schnack und Pack, Niebüll	
Mittwoch 22. März siehe Aushang oder Einladung	Jugend-Förderverein JHV Jugend-Förderverein siehe Aushang oder Einladung	

Samstag 25. März 12:00 Uhr	SV Enge-Sande Cross-Duathlon Sport- u. Jugendheim	
Samstag 25. März 13:00 Uhr	SV Enge-Sande Leichtathletik-Kreismeisterschaften siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 25. März 15:00 Uhr	Sozialverband OV Enge-Sande JHV SoVD Bergers Hotel und Landgasthof	
Dienstag 28. März 13:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 29. März 10:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Oster-Frühstück Fw-Gerätehaus, Enge	
Montag 3. April 18:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Aktion „Sauberes Dorf“ Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 5. April 19:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand JHV Landfrauenverein Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 8. April 14:00 Uhr	SV Enge-Sande Von 0 auf 100 – Anfänger-Laufkurs Sport- u. Jugendheim	
Mittwoch 12. April 14:00 Uhr	Kreis-Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Delegierten-Versammlung Bergers Hotel und Landgasthof	

Mittwoch 19. April 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande JHV DRK OV Enge-Sande Bergers Hotel und Landgasthof	
Fr 21.4. bis Sa 29.4.	SV Enge-Sande Trainingslager Mallorca siehe Aushang oder Einladung	
Dienstag 25. April 13:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 26. April 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 26. April 18:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Lotto Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 30. April 11:00 Uhr	SV Enge-Sande RunUp Sport- u. Jugendheim	
Sonntag 1. Mai 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Erste Tour der Fahrradsparte Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 10. Mai 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Fahrt ins Blaue Treffpunkt: Bergers Parkplatz	
Mittwoch 10. Mai 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Letzte Sitzung der laufenden Wahlperiode Bergers Hotel und Landgasthof	

Freitag 12. Mai siehe Aushang oder Einladung	Kita Enge-Sande Jubiläum 40 Jahre Kita Kita Enge-Sande	
Sonntag 14. Mai 8 bis 18 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Kommunalwahl Sport- u. Jugendheim	
Sonntag 14. Mai 10:00 Uhr	Kirchengemeinde Enge Konfirmation Katharinenkirche, Enge	
Mittwoch 17. Mai 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 17. Mai siehe Aushang oder Einladung	Gesangverein Eintracht Enge Tagesausflug siehe Aushang oder Einladung	
Donnerstag 18. Mai 10:00 Uhr	SV Enge-Sande u. Kirchengemeinde Wanderung am Himmelfahrtstag Andacht an der Petersburg	 
Donnerstag 20. Mai siehe Aushang oder Einladung	Sozialverband OV Enge-Sande Frühstück und Essen siehe Aushang oder Einladung	
Freitag 2. Juni 17:00 Uhr	SV Enge-Sande Addi-Hansen-Helfertag Arno-Ohlsen-Stadion	
Mittwoch 7. Juni 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung (Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung) Bergers Hotel und Landgasthof	

Freitag 9. Juni 18:00 Uhr	SV Enge-Sande Hallig-Dreeathlon siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 14. Juni siehe Aushang oder Einladung	DRK OV Enge-Sande Halbtagesfahrt mit Bus Schlei-Fahrt mit Kaffeetrinken	
Mittwoch 14. Juni siehe Aushang oder Einladung	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Schl.-Holst. Landfrauentag Holstenhallen, Neumünster	
Donnerstag 15. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Aufbau für das Ringreiten siehe Einladung oder Aushang	
Freitag 16. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Fahrrad-Ringstechen siehe Einladung oder Aushang	
Samstag 17. Juni 10:30 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Antreten zum Ringreiten siehe Einladung oder Aushang	
Samstag 17. Juni 17:00 Uhr	SV Enge-Sande 1. NOSPA-Mittsommerlauf siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 17. Juni 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Festball Bergers Hotel und Landgasthof	
Mittwoch 21. Juni 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	

Freitag 23. Juni siehe Aushang oder Einladung	Grundschule Enge-Sande Kinderfest Grundschule, Enge	
Samstag 1. Juli 11:30 Uhr	SV Enge-Sande Sportabzeichentag siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 12. Juli 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Samstag 15. Juli siehe Aushang oder Einladung	Landjugend Bargum Bargum-Fete Bargum	
Samstag 5. August 9:30 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Amtsringreiten siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 5. August 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Festball siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 9. August 15:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Spiele und anschließend Grillen Feuerwehrgerätehaus, Enge	
Sonntag 27. August 13:00 Uhr	Lustige Radlerinnen Soholm Rad-Ringstechen siehe Einladung oder Aushang	
Mittwoch 30. August 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	

Datum offen September siehe Aushang oder Einladung	Jugend-Fw Enge-Sande Jubiläum 50 Jahre Jugend-Fw Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 5. September 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspenden Grundschule Enge-Sande	
Samstag 9. September 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Nachmittag der Begegnung NF-Halle, Leck	
Dienstag 19. September siehe Aushang oder Einladung	DRK OV Enge-Sande Tagesfahrt mit dem Bus Dithmarschen, Kohlanschnitt	
Mittwoch 20. September 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 23. September 8:00 Uhr	SV Enge-Sande Devil-Loop-Langenber-Ultra-Race siehe Einladung oder Aushang	
Dienstag 26. September 13:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 11. Oktober 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Erntedank-Nachmittag Bergers Hotel und Landgasthof	
Mittwoch 11. Oktober 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	

Donnerstag 12. Oktober 19:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Absprache der Veranstaltungstermine Bergers Hotel und Landgasthof	
Mittwoch 18. Oktober 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 21. Oktober siehe Aushang oder Einladung	Landjugend Bargum Ernteball siehe Aushang oder Einladung	
Freitag 27. Oktober 19:00 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande Laternelaufen Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 28. Oktober siehe Aushang oder Einladung	Jugend-Förderverein Halloween-Party siehe Aushang oder Einladung	
Dienstag 31. Oktober 13:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 3. November 19:00 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande JHV Jugend-Fw Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 5. November 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Herbst-Ausritt Reitplatz, Enge	
Sonntag 5. November 14:00 Uhr	Kindergarten Enge-Sande Baby- und Kindersachenmarkt Sporthalle	

Freitag 10. November 19:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande JHV FFw Enge-Sande Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 12. November 11:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Jahresfest Bergers Hotel und Landgasthof	
Donnerstag 16. November 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung JHV Ringreiterverein Bergers Hotel und Landgasthof	
Samstag 18. November 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Kaffee u. Torte, anschl. Plattdt. Theater Andersen-Hüs	
Samstag 19. November siehe Aushang oder Einladung	Gemeinde Enge-Sande Veranstaltung zum Volkstaruertag Kranzniederlegung am Ehrenmal	
Mittwoch 22. November 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 22. November 20:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Redaktionsschluss Jahresblatt Rolf Thiedemann	
Dienstag 28. November 13:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 3. Dezember 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Fischteiche-Crosslauf siehe Aushang oder Einladung	

Sonntag 4. Dezember siehe Aushang oder Einladung	Vereine Soholm Punschen zum 2. Advent Fw-Gerätehaus, Soholm	
Mittwoch 13. Dezember 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Weihnachtsfeier Bergers Hotel und Landgasthof	
Samstag 16. Dezember 17:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Advents-Singen Katharinenkirche, Enge	
Montag 25. Dezember siehe Aushang oder Einladung	Landjugend Bargum Weihnachtsball siehe Aushang oder Einladung	

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Enge-Sande
25917 Enge-Sande
www.enge-sande.de

**Redaktion
und Gestaltung**

Rolf Thiedemann
rolf.thie@gmx.de
T (04662) 699 19 29

**Redaktionsschluss
Druck**

30. November 2022
Mussack Unternehmung GmbH
Hauptstr. 97

Auflage

25899 Niebüll
700 Exemplare, 1-mal jährlich